

Da hab ich ein gutes Ge(h)ühl...

...mit Maßeinlagen von

**Rebbe**  
GESUNDE SCHUHE

Heidenschke Str. 8-12 · Lage  
05232 / 2417 · www.actifuss.de

# Postillon

blume  
UND SCHWIEGERTOCHTER

DAS ETWAS ANDERE  
BLUMENHAUS IN LAGE

Sprikerheide 34 | 32791 Lage-Hagen  
www.bluus.de

Der Postillon • 72. Jahrgang • Ausgabe 09/2022 • Samstag, 5. März 2022 • Friedrichstr. 10 • 32791 Lage • Tel. 05232 / 3334 • www.postillon.com • Info@postillon.com

## 8 Zukunft des Bauens und Arbeitswelt

Medienkunstfestival „Futur 21“

bringt digitale Kunst ins Ziegeleimuseum Lage

## NEUE ANGEBOTE ZUM ALDI PREIS. MEHR IM BEILIEGENDEN ALDI MAGAZIN.

Jeden Tag besonders – einfach ALDI.



# LIPPE

## AKTUELL

**Glücksmomente**  
Verwöhnen  
Sie sich mit einer schicken neuen Frisur zum Wohlfühlen.

**Wir machen Das!**

**HAARE**  
Schneiderei  
Inken Rüber

Lage • Lange Straße 75  
**Telefon 30 48**  
Termine nach Wunsch

## Stadt will den Radverkehr fördern

Viele Pläne für den Ausbau der vorhandenen Radverkehrsinfrastruktur

Lage (wi).

Uwe Friedrichsmeier, städtischer Fachteamleiter für Straßen, Sportplätze und Friedhöfe, informierte während der Bau- und Planungsausschusssitzung am Mittwoch, 16. Februar 2022, zum aktuellen Stand eines Radwegkonzeptes, dessen Ausarbeitung die Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP im Stadtrat eventuell beantragen wollen.

Die Stadt beobachtet die Radwege-Situation im Gebiet der Großgemeinde seit dem Jahr 2000 sehr genau und zieht daraus auch ihre Schlüsse, führte der Fachteamleiter aus. Der Radverkehr und die Radwege-Situation bilden zudem unter den Stichworten „Nahmobilität“ sowie „Mobilität der Zukunft“ Schwerpunkte des „Verkehrsentwicklungsplans Lage 2025“, der im Oktober 2016 beschlossen wurde. Damals hieß es im VEP, dass die Stadt bei einer Verbesserung der Nahmobilität dem Fahrrad den Vorzug vor dem ÖPNV bzw. dem Busverkehr einräumen sollte.

Unter „Förderung der Nahmobilität“ heißt es im VEP: „Mehr Wege zu Fuß und mit dem Rad sind in Lage der Schlüssel zu einer anderen, zukunftsorientierten Verkehrsmittelwahl.

Dies wird nur durch die gezielte Förderung der Nahmobilität erreichbar sein. Die Attraktivierung der Straßenräume, die Verbesserung der Überquerbarkeit und der Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur sind deshalb Schlüsselmaßnahmen.“

Unter „Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur“ ist im VEP zu lesen: „Der Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur ist ein wesentliches Element zur Förderung des Radverkehrs in Lage.“

Der Ausbau regelkonformer Radverkehrsanlagen erfolgte in der Vergangenheit Zug um Zug. Trotzdem sind noch empfindliche Netzlücken geblieben, beispielsweise im Zuge der Bielefelder Straße, die bislang nur unzureichend geschlossen sind. Ein deutliches Signal zur Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur ist die Einrichtung zeitgemäßer Radabstellanlagen in der Innenstadt.“

Die meisten Lagenser Radwege führten von den Ortsteilen ins Stadtzentrum, erläuterte Uwe Friedrichsmeier im Ausschuss. Selten gebe es Radwege, die die Ortsteile miteinander verbinden würden. Diese Konzentration aufs Stadtzentrum sei normal und keine Lagenser Besonderheit. In jeder Kommune vergleichbarer Größe gehe es in Sachen Rad-

wege vorrangig darum, die Erreichbarkeit des Zentrums aus jedem Ortsteil zu gewährleisten.

Die Verbindung von der Pottenhäuser zur Waldenburger Straße mittels einer reparierten Brücke über die Werre, die Radwegsanierung an der Pivitsheider Straße, der Bau eines Weges an der Schötmarshausen Straße und die Verbindung nach Heiden seien die jüngst fertiggestellten bzw. kurz vor der Fertigstellung stehenden Radwegprojekte, berichtete Teamleiter Friedrichsmeier.

Geplant seien (Bürger-) Radwege an der Heipker Straße zwischen Pottenhausen und Leopoldshöhe, an der Soorheider Straße vom Reinhold-Festplatz bis zur B 239, an der Waddenhauser Straße und anknüpfend daran an der Liemer Straße bis zum Freibad Lieme, an der Ohrser Straße und an der Hasselstraße. Ein weiteres Radwegprojekt betreffe die Heidenschke Straße. Hier soll einerseits der bestehende, außerörtliche Radweg als innerörtlicher Bürgerweg verlängert werden bis in die Ortslage Heiden. Andererseits soll bei einer von der Bahn durchgeführten Sanierung der Bahnübergänge Heidenschke Straße und Gasstraße die dortige Radwegesituation optimiert werden.

**M** Ihr Hörakustikmeisterbetrieb  
mit Hör-Sorglos-Garantie

- Hörgeräte mit Akku-Technik
- Zuzahlungsfreie Hörgeräte\*
- Diskret fernbedienbar per App

optik & akustik  
**karbach**  
by Thomas Reckler  
www.karbach-lippe.de

Lage  
Lange Str. 55  
05232-63555

Detmold  
Paulinenstr. 35  
05231-24097

\*bei Vorlage einer gültigen HNO-ärztlichen Verordnung, Zuzügl. 10 € Rezeptgebühr pro Gerät.

Malermeister  
**Schapele** GmbH

- » Maler- & Bodenbelagsarbeiten aller Art
- » Lehmputzarbeiten
- » Schimmelpilzsanierung

Neustadt 15a | 32791 Lage-Kachtenhausen | Fon 0 52 32-97 99 7 80 | buero@malermeister-schapele.de

[www-malermeister-schapele.de](http://www-malermeister-schapele.de)

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

Der neue NISSAN QASHQAI  
Jetzt elektrifiziert durch Mild-Hybrid-Antrieb

**NISSAN QASHQAI ACENTA**

1.3 DIG-T Mild-Hybrid  
6MT 4x2, 103 kW (140 PS),  
Benzin

- Voll-LED-Scheinwerfer
- Lenkrad & Frontscheibe beheizb.
- Fahrerinformationssystem mit 7"-TFT-Farbdisplay
- Intelligente Müdigkeitserkennung
- Intelligenter autonomer Notbrems-Assistent für Fußgänger
- Fahrlichtautomatik
- Rückfahrkamera u.v.m.

Finanzierung ab:  
**€ 239,- mtl.!**

Unser Barpreis: nur **€ 28.990,-**

**NISSAN QASHQAI ACENTA 1.3 DIG-T Mild-Hybrid 6MT 4x2, 103 kW (140 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 7,0, außerorts 5,0, kombiniert 5,8; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (g/km): 131; Effizienzklasse: B. NISSAN QASHQAI: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100km): 6,2-5,5; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (g/km): 140-125; Effizienzklasse: B-A (Werte nach Messverfahren VO(EG)715/2007).**

\*Fahrzeugpreis: € 28.990,-, Anzahlung € 2.900,-, Nettodarlehensbetrag € 26.090,-, Laufzeit 60 Monate (59 Monate à € 239,- und eine Schlussrate von € 15.038,70), 50.000 km Gesamtkilometerleistung, Gesamtbetrag € 29.139,70, Gesamtbetrag inkl. Anzahlung: € 32.039,70, eff. Jahreszins 2,99%, Sollzinssatz (geb.) 2,95%. Ein Angebot von NISSAN Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Angebote für Privatkunden, gültig bis 31.03.22. Abb. zeigt Sonderausstattung.

## AUTO MATTERN

Mattern GmbH • 32257 Bünde (Hauptbetrieb)  
Blankensteinstraße 43-48 • Tel.: 0 52 23/9 92 96-0  
Bismarckstraße 19 • 32049 Herford  
Tel.: 0 52 21/98 26-0  
Ostring / Lange Wand 8 • 33719 Bielefeld-Oldentrupe  
Tel.: 05 21/98 83 03-0  
Daimlerstraße 5-7 • 32791 Lage  
Tel.: 0 52 32/97 57-0  
www.auto-mattern.de

LWL-Industriemuseum | Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur

# poetry slam

Dichterwettbewerb auf dem Ringofen

Ziegeleimuseum Lage

**10** Sechs Poeten  
**03** Sechs Minuten  
**22** Ein Mikrophon  
**19 Uhr** Jann Wattjes  
Romy Penning  
Sonja Husemann  
Björn Rosenbaum  
Sebastian Hahn  
Abdul Chahin

DEIN APPLAUS  
ENTSCHEIDET  
WER GEWINNT!

Beginn 19.30 Uhr,  
Einlass ab 19 Uhr  
Eintritt frei  
Anmeldung unter  
ziegelei-lage@lwl.org  
Die Gastronomie  
ist geöffnet.

Moderation: Marc-Oliver aka „Katze“ Schuster

LWL  
Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

LAGE online  
www.lage.online

LVR LWL  
Qualität für Menschen

DENKEN  
WIR BALD  
IN BITS UND  
BYTES?

Ziegelei Lage  
5.-12.3.2022

FUTUR 21  
Kunst  
Industrie  
Kultur

Medienkunstfestival  
Geöffnet: 10 bis 21 Uhr  
Programm unter  
futur21.de



Der unlängst vom Landesbetrieb Straßen.NRW außerorts neu gebaute Geh- und Radweg zwischen Lage und Heiden soll innerorts ab der Einmündung Niedernkamp um etwa 300 Meter als Bürgerradweg verlängert werden.

## Sammelstelle für Hilfsgüter

Lage-Kachtenhausen.

In Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendhilfswesen und anderen Einrichtungen haben wir im mw1 Logistikzentrum, Gewerbepark Kachtenhausen, eine Sammelstelle für Hilfsgüter eingerichtet“, so Jens Grotebrune, Geschäftsführer des mw1 Logistikzen-

trums in Lage-Kachtenhausen.

Diese können täglich (Mo.-Fr. zwischen 08:00h und 17:00h) abgegeben werden, samstags in der Zeit von 08.00h bis 13.00h). Die Anfahrt von der B66 zur Annahmestelle ist ausgeschildert. „Wir übernehmen dann den Transport in das Krisengebiet Ukraine“, so Grotebrune

weiter. Bitte beachten Sie, welche Dinge benötigt werden, das sind vor allem: Hygieneartikel, Babynahrung, Lebensmittelkonserven, Medikamente, Verbände, Pflaster, Handschuhe, Desinfektionsmittel, FFP2-Masken, Waschmittel, Isomatten, Schlafsäcke, Taschenlampen, Batterien, Gaskartuschen / Brenner.

# Der Weg ist frei für neue AWO-Kita in Hardissen

Der Nachfrage nach Wohnraum und dem Wunsch nach Kinder-Betreuung wird Rechnung tragen

Lage-Hardissen (wi).

Zwei für die Infrastruktur Hardissens wichtige Bauprojekte können in absehbarer Zukunft in Angriff genommen werden: Auf der un bebauten Grünfläche „Östliche Brandheide“ sollen einerseits eine Kindertagesstätte mit 80 Plätzen für Kinder im Alter von 0,4 Jahren bis zur Einschulung und andererseits zwei Mietshäuser mit insgesamt bis zu 24 Wohnungen entstehen. Um die Kita und die Häuser bauen zu können, muss der derzeit noch gültige Bebauungsplan geändert werden. Der Bau- und Planungsausschuss stimmte am 17. Februar 2022 der Planänderung einstimmig zu. Der Stadtrat wird sich auf seiner nächsten Sitzung

am Donnerstag, 17. März, diesem Votum anschließen und damit das Baurecht für die Neubauten herstellen.

Innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes „Östliche Brandheide“ wurden bislang Flächen für den Gemeinbedarf mit der Zweckbestimmung „Kindergarten und öffentliche Grünfläche“ festgesetzt. Die 5.000 Quadratmeter große Fläche für Gemeinbedarf wird jedoch nicht vollständig für die Verwirklichung eines Kindergartens benötigt. Die aktuelle Planung sieht vor, eine Kindertagesstätte auf einer Grundstücksfläche von ca. 2.400 Quadratmetern zu errichten. Der nicht mehr für die Kita benötigte Bereich der ursprünglichen Fläche für Gemeinbedarf wird für die Wohnbebau-

ung genutzt und als „Allgemeines Wohngebiet“ festgesetzt; der südliche Teilbereich wird der öffentlichen Grünfläche zugerechnet.

Durch die Planung wird der Wohnraumnachfrage sowie dem Wunsch nach Betreuungseinrichtungen für Kinder Rechnung getragen. Der Bebauungsplan „Östliche Brandheide“ im Ortsteil Hardissen war im Jahr 1996 in Kraft getreten. In den zurückliegenden gut 25 Jahren wurde am ausgewiesenen Standort an der Ina-Seidel-Straße eine Kindertagesstätte bis heute nicht gebaut. Zwischenzeitlich ist der Bedarf im betreffenden Bereich allerdings festgestellt worden, und es haben sich auch ein Betreiber (der AWO Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe bzw. AWO OWL) und mit

ihm ein Investor (die Bielefelder Projektgesellschaft „p4“) gefunden. Die Projektgesellschaft will für den Betreiber die Kindertagesstätte errichten.

## Kita & Wohnen

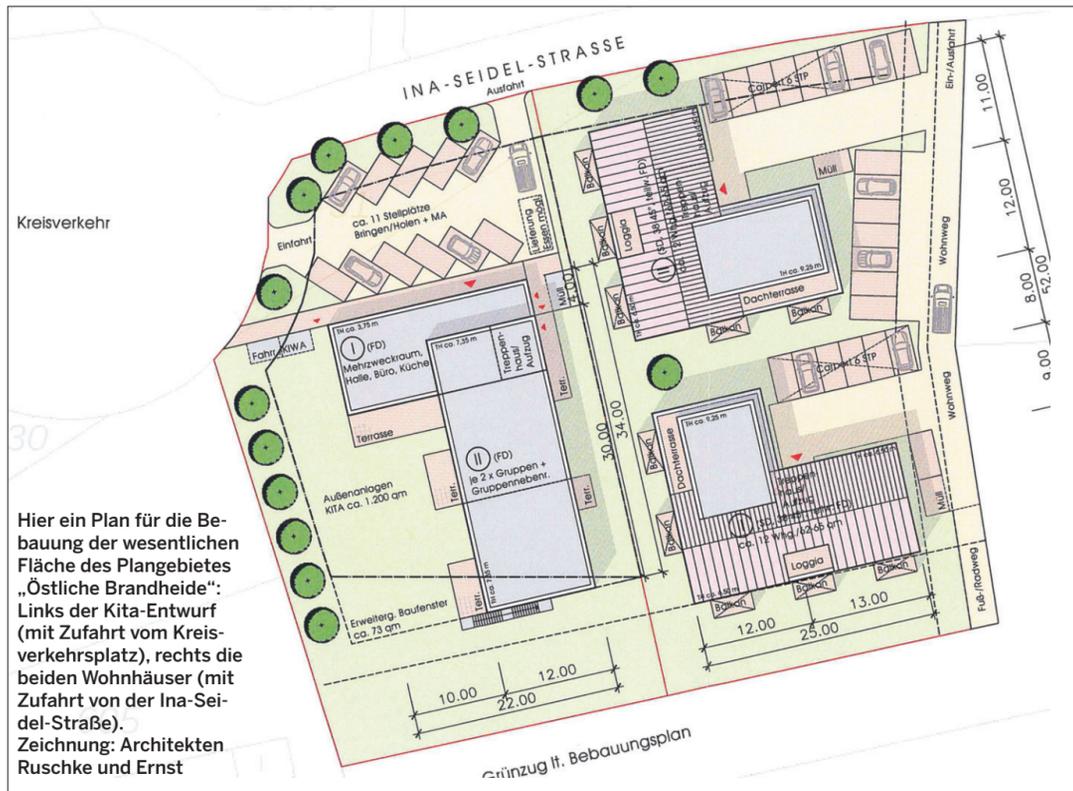
Weil die im Bebauungsplan ausgewiesene Fläche für den Kita-Zweck deutlich zu groß ist, entstand seitens der Stadtverwaltung die Idee, die Restfläche für Wohnungsbau zu nutzen. Die p4-Projektgesellschaft signalisierte daraufhin ihr Interesse, nicht nur den Kita-Bau, sondern auch den Wohnungsbau zu realisieren und die Kosten für die dafür erforderliche Bebauungsplanänderung zu tragen.

Bereits am 24. September 2020 hatte der damalige Stadtrat während der letzten



Am Kreisverkehr (im Vordergrund) soll die neue Kindertagesstätte entstehen, dahinter die beiden neuen Mehrfamilienhäuser. Zur Zeit ist die „Östliche Brandheide“ un bebaut.

Foto: wi



Sitzung seiner Wahlperiode beschlossen, dem AWO Bezirksverband OWL die Trägerschaft der neu zu errichtenden Kita zu übertragen. Die AWO OWL wird diese Kita im Verbund mit der Kinder-Tageseinrichtung in der Lindenstraße führen. Weiter heißt es im September-Beschluss: „Der Träger betreibt die Tageseinrichtung im Mietmodell. Die Stadt Lage erhöht den Mietkostenzuschuss auf zunächst bis zu 10 Euro pro Quadratmeter. Dieser Mietkostenzuschuss erhöht sich jährlich um die nach KiBiz (Kinderbildungsgesetz) vorgesehenen Steigerungen.“

## Ersatz für Lindenstraße

Hintergrund dieser Entscheidung war die Mitteilung der AWO OWL an die Stadtverwaltung (Fachgruppe Jugend) im Herbst 2019, dass die Kita Lindenstraße für die AWO auf mittelfristige Sicht nicht mehr tragbar sei. Der Abbau des in den Jahren zuvor entstandenen Renovierungsstaus würde die wirtschaftlichen Möglich-

keiten des Trägers überschreiten. Die AWO OWL hatte die Trägerschaft der Kindertageseinrichtung in der Lindenstraße von der Katholischen Kirchengemeinde St. Peter und Paul am 1. August 2006 übernommen.

Im Rahmen der Jugendhilfeplanung wurde ausgangs des Jahres 2019 festgestellt, dass ein Verzicht auf die in der Lindenstraße vorhandenen 40 Plätze für Kinder ab zwei Jahren bis zum Schuleintritt, vor dem Hintergrund des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz, nicht möglich ist. Da die Jugendhilfeplanung einen steigenden Bedarf an Plätzen in Tageseinrichtungen festgestellt hatte, sollte eine weitere Kita in Hardissen, als zweiter Standort der Einrichtung in der Lindenstraße, realisiert werden. Verwaltungsseitig wurde bereits in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 13. Februar 2020 hierzu und zum Grundstücksankauf berichtet. In den weiteren Gesprächen wurde deutlich, dass für eine Übergangs-

zeit sowohl die Einrichtung in der Lindenstraße als auch die neu zu errichtende Einrichtung in Hardissen, die im Verbund geführt werden sollten, ausgelastet sein würden.

## Lindenstraße läuft aus

Die Einrichtung in der Lindenstraße, deren Gebäude sich weiterhin im Eigentum der Gemeinde St. Peter und Paul befindet, wird von der AWO OWL zunächst weiter betrieben. Sobald absehbar ist, dass eine weitere Nutzung des Gebäudes durch den Kita-Träger nicht mehr erforderlich ist, wird der Betrieb des Teilstandortes aufgegeben. Das Angebot an Plätzen in Tageseinrichtungen für Kinder wird durch die dann im Einzugsbereich vorhandenen Tageseinrichtungen für Kinder sichergestellt. Nach den bisherigen Planungen sollen in Hardissen - wie eingangs erwähnt - in der neu zu schaffenden Einrichtung vier Gruppen mit zusammen 80 Plätzen für Kinder im Alter von 0,4 Jahren bis zur Einschulung zur Verfügung gestellt werden.

# Zukunft des Bauens und Arbeitswelt

Medienkunstfestival „Futur 21“ bringt digitale Kunst ins Ziegeleimuseum Lage

Lage.

Mit Zukunftsfragen an historischen Stätten industrieller Arbeit beschäftigt sich das Medienkunstfestival „Futur 21 - kunst industrie kultur“ der beiden Landschaftsverbände Westfalen-Lippe (LWL) und Rheinland (LVR) in 16 Industriemuseen in NRW. Mit dabei ist auch das LWL-Industriemuseum Ziegelei Lage. Von Samstag bis Samstag (5. bis 12. März) geht es dort in zwei künstlerischen Arbeiten um die Zukunft des Bauens und der Arbeit. Eine Arbeit bleibt dem Museum dauerhaft erhalten, eine zweite ist während der Festivalwoche zu sehen. Am Eröffnungstag ist das Museum ge-

öffnet von 10 bis 22 Uhr, an den folgenden Tagen - auch am Montag (7. März) - von 10 bis 21 Uhr. Der Eintritt ins Museum und zu den Begleitveranstaltungen ist frei.

## Perpetuum Mobile

Studierende des Studiengangs Gestaltung / DMX (Digital Media & Experiment) der Fachhochschule Bielefeld entwickelten für das Festival als temporäre Arbeit einen interaktiven und medial inszenierten Parcours durch die Ziegelei. Er thematisiert die Relevanz und Wirksamkeit menschlicher Arbeitskraft.

Ergebnis ist ein „Perpetuum Mobile“, auf dessen Aktivität die Besucher Einfluss nehmen können.

Der Parcours erstreckt sich vom Ausstellungsraum über das Außengelände und wirft Fragen zu den komplexen Zusammenhängen der Arbeitswelt von morgen auf. Es geht dabei um neue Herausforderungen für Mensch und Maschine und um Visionen sozial und ökonomisch nachhaltiger Arbeit. So entsteht in der historischen Ziegelei ein künstlerisches Sinnbild für die Arbeitsprozesse der Zukunft. Aufgrund der erforderlichen Dunkelheit ist das „Perpetuum Mobile“ täglich ab 18 Uhr zu sehen.

## AR-Parcours

Werden die Menschen Häuser bald aus Pilzen züchten? Können aus Popcorn Wände entstehen? Werden Ziegelsteine das Klima retten? Auf der Suche nach Antworten lädt ein „Augmented Reality-Parcours“ (= computergestützte Erweiterung der Realitätswahrnehmung) die Besucher dazu ein, das Museums Gelände virtuell wie analog zu erkunden und über die Zukunft des Bauens nachzudenken. Bei der permanenten Arbeit geht es um Nachhaltigkeit beim Bauen, um Urban Mining (deutsch: „Bergbau in der Stadt“). Es bedeutet, dass dort Rohstoffe gesichert und geborgen werden, wo sie bisher vor allem im Müll landen. Es geht um Recycling und um außergewöhnliche Baustoffe aus Pilzen und Popcorn.

## Hören und sehen

Eingebettet in ein fiktionales Hörstück der Dramaturgin

Anita Augustin und unterstützt von virtuellen 3D-Grafiken des Designers Tobias Raschbacher streifen Besucher in sogenannten „Playspaces“ über das Gelände, sammeln virtuelle Objekte, lösen Aufgaben und erleben die Ziegelei aus neuer Perspektive.

Angelehnt an die Themen des Museums schuf der Aachener Künstler Tim Berresheim Augmented-Reality-Skulpturen, die auf dem Handy oder Tablet die virtuelle und reale Welt miteinander verbinden. Das Spiel kann täglich während der Öffnungszeiten des Museums ge-

spielt werden.

## Eröffnung am 5. März

LWL-Direktor Matthias Löb eröffnet die Festivalwoche in Lage am Samstag (5. März) um 17.30 Uhr. Anschließend gibt Nada Schroer, Kuratorin Futur 21, eine Einführung in das Ge-

samtfestival. Das Projekt in Lage stellen Prof. Claudia Rohrmoser und Prof. Florian Kühnle von der FH Bielefeld sowie der Künstler Tim Berresheim im Gespräch vor. Im Vorfeld findet für interessierte Gäste um 16.30 Uhr ein erster Rundgang durch den AR-Parcours statt.

# Futur 21

## Begleitveranstaltungen

Samstag, 5. März, 14 - 15.30 Uhr:

Brickfilms: Trickfilmworkshops für Kinder von sieben bis elf Jahren. Mit der Stop-Motion-Technik kann jedes Kind Ziegel in Bewegung versetzen und ganz einfach einen eigenen Animationsfilm drehen. Teilnahme frei. Anmeldung erforderlich.

Donnerstag, 10. März, 19.30 Uhr:

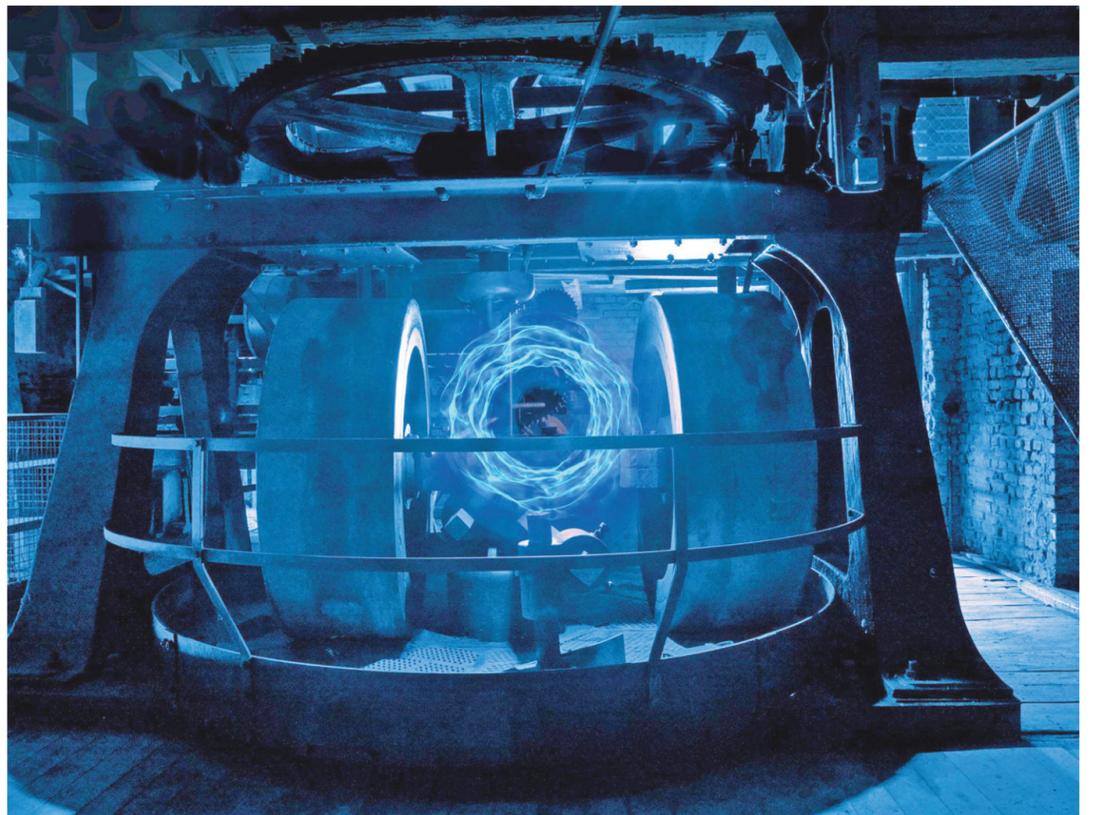
Poetry-Slam: Wort-Wettstreit zum Thema Arbeit. Junge Poeten stellen sich der Wer-

tung des Publikums. Eintritt frei. Anmeldung erforderlich

Samstag, 12. März, 16 - 17.30 Uhr:

Brickfilms: Trickfilmworkshops für Kinder von sieben bis elf Jahren. Mit der Stop-Motion-Technik kann jedes Kind Ziegel in Bewegung versetzen und ganz einfach einen eigenen Animationsfilm drehen. Teilnahme frei. Anmeldung erforderlich.

Alle Anmeldungen bitte an die Tel.-Nr. 05232 / 94900.



Ein „Zeittunnel“, hier integriert in ein Foto des Kollergangs der Ziegelei, ist das Leitmotiv des Medienkunstfestivals „Futur 21“.

Foto: LWL / Altobelli, Hans Starck

# 100 x E-Offensive und andere Marken

## bei uns bis 31.03.2022

### PLUGIN & HYBRID und EV-Modelle

### Alle KIA: 7 Jahre Werksgarantie\*



**Über 100 Modelle sofort lieferbar!**

**16 x sofort verfügbar**



**Kia Xceed Plug-in Hybrid 1.6 GDI Vision**  
Bei uns mit Kurzzulassung nur:  
**€ 28.990\*\*** oder mtl. ab **€ 197.-\***

Kraftstoffverbrauch Kia Xceed Plug-in-Hybrid 1.6 GDI Vision (Benzin/Strom/Doppelkupplungsgetriebe); 104 kW (141 PS) in l/100 km: kombiniert 1.3. Stromverbrauch kombiniert 11,0 kWh/100; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 31 g/km. Effizienzklasse: A+

**Kia Ceed SW Plug-in Hybrid 1.6 GDI Vision**  
Bei uns mit Kurzzulassung nur:  
**€ 28.690\*\*** od. mtl. ab **€ 198.-\***

Kraftstoffverbrauch Kia Ceed Sportswagon Plug-in-Hybrid 1.6 GDI Vision (Benzin/Strom/Doppelkupplungsgetriebe); 104 kW (141 PS) in l/100 km: kombiniert 1.3. Stromverbrauch kombiniert 11,3 kWh/100; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 30 g/km. Effizienzklasse: A+

**BESTAUTO CREDIT**  
ab **0,99%**  
Auch ohne Anzahlung

**Kia EV6 & Sorento Hybrid**  
Erst in 2 bis 8 Monaten lieferbar, aber Probefahrt, Probesitzen und alle Infos ab sofort bei uns.

**\*\* Mit unserer Kurzzulassung sparen Sie sich Zeit und das Risiko nicht mehr die volle staatliche Förderung zu bekommen.**  
**Wir haben die KIA und Bafa Prämie bereits beantragt und im Verkaufspreis berücksichtigt.**



**Lieferbar ab 03/2022**

**Kia Sportage 1.6 PHEV**  
Bei uns mit Kurzzulassung nur:  
**€ 36.390\*\*** oder mtl. ab **€ 254.-\***

Kartennavi, Rückfahrkamera, Android/AppleCarPlay, Spracheingabesystem, UVO Connect, beh. Lenkrad und Sitze, Lichtautomatik, Regensensor und viele Fahrerassistenzsysteme.  
Kraftstoffverbrauch kombiniert 4.4 l/100 km; innerorts 4.4 l/100 km; außerorts 4.3 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 117 g/km. Effizienzklasse: A

**Monatlicher Geldwert-Sparvorteil 75%**  
bei fast allen PHEV Modellen und bei allen EV Modellen  
Firmenwagen mit priv. Nutzung bei Zulassung



**11 x sofort verfügbar**

**Kia Niro 1.6 PHEV VISION**  
Bei uns mit Kurzzulassung nur:  
**€ 32.390\*\*** od. mtl. ab **€ 226.-\***

**Kia e-Niro 64-kWh-Batterie VISION**  
Bei uns mit Kurzzulassung nur:  
**€ 34.390\*\*** od. mtl. ab **€ 239.-\***

Kia e-Niro 64-kWh-Batterie (Elektromotor./Reduktionsgetriebe); 150 kW (204 PS); Stromverbrauch kombiniert 15,9 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 0 g/km. Effizienzklasse: A+. Bis zu 455 km Reichweite.



**2 x sofort verfügbar**

**Kia e-Soul 64-kWh-Batterie VISION**  
Bei uns mit Kurzzulassung nur:  
**€ 32.390\*\*** od. mtl. ab **€ 226.-\***

Kia e-Niro 64-kWh-Batterie (Elektromotor./Reduktionsgetriebe); 150 kW (204 PS); Stromverbrauch kombiniert 15,7 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 0 g/km. Effizienzklasse: A+. Bis zu 452 km Reichweite.

## Weitere P-H-EV Modelle anderer Marken:

**Einzelstück**

**VW Golf VIII 1.5 ETSI OPF Life**  
EZ 20, 5 tkm, 110 kW, Rückfahrkamera, Fernlichtassistent, LED-Scheinwerfer, Schaltwippen, Alu, Keyless Go, Klima.  
Verb. komb. 4,7 l/100 km, CO<sub>2</sub> 108 g/100 km

UPE € 36.841 - Sie sparen € 7.391  
Bei uns nur € 29.450\*\* mtl. ab € 236\*

**4 x sofort verfügbar**

**FORD Fiesta 1.0 EcoBoost Hybrid Titanium**  
EZ 20, 4 tkm, 92 kW, Klima, Fahrspur-Assistent, Navi, Ford Key Free, ISOFIX, 4 Jahre Garantie, Park-Pilot, beh. Lederlenkrad, K+S\*. Verb. komb. 4,1/100 km, CO<sub>2</sub> 92 g/100 km

UPE € 27.967 - Sie sparen € 9.017  
Bei uns nur € 18.950\*\* mtl. ab € 152\*

**4 x sofort verfügbar**

**FORD Focus 1.0 EcoBoost 5-trg. Mild Hybrid Titanium**  
114 kW, EZ 20, 16 tkm, 4 Jahre Garantie, Collision-Assist, Klimatik, Head-up Display, Winterpaket, Fahrspur-Assistent, Park-Pilot-System, Tag/Nacht-Sensor, Key Free-System, Park-Assistent, ISOFIX, Sportsitze vorne, Navigation, Multifunktions-Lederlenkrad, Fahrerinformationssystem, Geschwindigkeitsbegrenzer, LED-Rückleuchten, Start-Stopp-System, 6-Gang-Schaltgetriebe, Notbremslicht, Scheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht, Dachspoiler in Wagenfarbe, K+S\*. Verb. komb. 4 l/100 km, CO<sub>2</sub> 93 g/100 km.

UPE € 32.525 - Sie sparen € 7.577  
Bei uns nur € 24.950\*\* mtl. ab € 199\*

**6 x sofort verfügbar**

**FORD Puma 1.0 EcoBoost Hybrid Titanium Komfort**  
92 kW, EZ 21, 1 tkm, Garantie 5 Jahre bis max. 100.000 km, Park-Pilot-System, Navigationssystem, Fernlicht-Assistent, Fahrspur-Assistent, Collision-Assist, Verkehrsschild-Erkennungssystem, 6-Gang-Schaltgetriebe, Sportsitze vorne, Multifunktions-Lederlenkrad, Tag/Nacht-Sensor, Winter-Paket, LED Rückleuchten, Notbremslicht, Fahrerinformationssystem mit Bordcomputer, Geschwindigkeitsregelung mit intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzung mit Tempolimit-Anzeige, Scheinwerfer-Assistent mit Tag/Nacht-Sensor, K+S\*. Verb. komb. 4,3 l/100 km, CO<sub>2</sub> 97 g/100 km.

UPE € 27.500 - Sie sparen € 3.555  
Bei uns nur € 23.950\*\* mtl. ab € 192\*

**2 x sofort verfügbar**

**JEEP Renegade Plug-in Hybrid 4x4 S**  
EZ 21, 2 tkm, 177 kW, Leder, Rückfahrkamera, Spurhalte-assistent, Parkassistent, Kenwood Soundsystem. Verb. komb. 2 l/100 km, CO<sub>2</sub> 46 g/100 km

UPE € 46.750 - Sie sparen € 10.800  
Bei uns nur € 35.950\*\* mtl. ab € 287\*

**Einzelstück**

**NISSAN Leaf 30 kW, Tekna 6 kW inkl. Batterie**  
EZ 16, 26 tkm, 80 kW, Leder, Winterpaket, Regensensor, ISOFIX, Navi, Alu, Klimatik, Bordcomputer, Tagfahrlicht.  
Effizienz: A+, CO<sub>2</sub>-0g/100 km, 15 kWh/100 km

UPE € 38.542 - Sie sparen € 23.592  
Bei uns nur € 14.950\*\* mtl. ab € 119\*

# AUTO DECKERS

Alles ist möglich! [www.AutoDeckers.de](http://www.AutoDeckers.de)

**Team Lage/Lippe** & **Team Schlangen**  
Daimlerstraße 13 • 32791 Lage 0 52 32 / 7 03 33 00 • Fax 7 03 33 99  
Auto Deckers Freizeitteam GmbH

**33189 Schlangen • Detmolder Str. 13**  
0 52 52 / 98 55 55 • Fax 98 55 66  
Auto Deckers Serviceteam GmbH

\* K+S = Komfort- und Sicherheitspaket enthält fast immer el. Fenster und Spiegel, Zentralverriegelung, Klimaanlage und Radio/CD sowie Servo, ABS, Airbags und Seitenaufprallschutz. Die Zahl im Kreis zeigt den Kraftstoffverbrauch auf 100 km/ bei kombiniertem Fahrbetrieb und die Farbe der Plakette (blau = Euro 6 und 5, grün = Euro 4, gelb = Euro 3), die Zahl im Rechteck den CO<sub>2</sub> Ausstoß sowie die Umwelt-effizienzklasse. Die detaillierten Werte finden Sie unter [www.dat.de](http://www.dat.de) • BestAutoCredit je nach Laufzeit 0,99% bis 4,99% Effektiv-Jahreszins. Unser Ratenbeispiel bei 30% Anzahlung (das kann auch Ihr Gebraucher sein). Auch OHNE Anzahlung möglich. Unser Durchschnittszins aller vermittelten Kredite beträgt 2,47 % p.a. Alle KIA: 7 Jahre-Herstellergarantie ab EZ (oder 150.000 km), mit Mobilitätsgarantie und 7 Jahre-Navi-Update (bei werkseitig fest installierter Kartennavigation) • 5 Jahre-Inspektions-Paket auf Wunsch zum günstigsten AutoDeckers-Hauspreis. Zwischenverkauf und Irrtum vorbehalten. Stand November 2021.

# „Die betroffenen Bürger einbeziehen“

FWG/BBL: Unterschreitung des Mindestabstandes betrifft Bürger aus Hagen-Hardissen

Lage (wi).

**B**eigeordneter Thorsten Paulussen hatte auf der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am Donnerstag, 17. Februar 2022, den „Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis 90 / Die Grünen und FDP zur Windkraft in Lage“ (Antragsformulierung und Eingang beim Bürgermeister im Dezember 2020) zum Anlass genommen, um Stellung zu beziehen zur Frage, ob eine Vorrangfläche in Hardissen für die Errichtung von maximal fünf Windkraftanlagen ausgewiesen werden könne. Auf seiner jüngsten Sitzung am Donnerstag, 3. März, vertiefte der Bau- und Planungsausschuss diese Thematik unter dem Gesichtspunkt „Grundsatzbeschluss zum weiteren Vorgehen in Sachen

Windkraft“. Über den Ausgang und ein eventuelles Ergebnis dieser Beratung wird der Postillon berichten in der kommenden Ausgabe am 12. März.

Zwischenzeitlich hat sich auch die FWG/BBL-Fraktion mit dem Thema „Wirkkraft in Lage“ beschäftigt und folgenden Antrag formuliert: „Wir beantragen, ein Sondergebiet „Windenergie“ aufgrund der Unterschreitung des Mindestabstandes nur mit Zustimmung der Bürger / innen aus Hagen-Hardissen umzusetzen.“

In der Antragsbegründung erläutert Fraktionsvorsitzende Angelika Schapeler-Richter: „Unsere Fraktion hat sich nochmals eingehend mit der Thematik Windkraft und einer Unterschreitung des Mindestabstandes von 1.000m zur Wohnbebauung befasst. Wir



**FWG/BBL-Fraktionsvorsitzende Angelika Schapeler-Richter plädiert dafür, bei einer Entscheidung über eine Windkraft-Vorrangfläche in Hardissen die betroffenen Bürger einzubeziehen.**

Foto: wi

vertreten weiterhin die Meinung, dass eine Unterschreitung der festgesetzten Ab-

standsregelung seitens der Politik nicht ohne Einbeziehung der Bürger in den betroffenen Ortsteilen entschieden werden sollte. Wie auch der Beschlussvorlage zu entnehmen ist, besteht für Windkraftanlagen keine Privilegierung im Sinne des § 35 Abs. 1 Nr. 5 BauGB, wenn diese einen Mindestabstand von 1.000 m zu Wohngebäuden in Gebieten mit Bebauungsplänen unterschreiten.“

Für den im Raum stehenden Antrag auf Errichtung von fünf Windenergieanlagen bedeute die neue Regelung des Landes NRW, dass nur eine der insgesamt fünf beantragten Windenergieanlagen im Außenbereich als privilegiertes Bauvorhaben angesehen werden könne. Bei der im Bauausschuss am 17. Februar vorgelegten Planung für zwei Windenergieanlagen werde das Kri-

terium von 1.000m Abstand zur Wohnbebauung nur von einem Anlagenstandort erfüllt. Der zweite Standort halte nur 900m Abstand zu Wohnbebauung ein. Da die Errichtung von nur einer Anlage vom Investor als nicht wirtschaftlich angesehen werde, solle deshalb eine zweite Anlage errichtet werden, die dann aufgrund der Unterschreitung des Mindestabstandes zur Wohnbebauung als sonstiges Vorhaben im Außenbereich beurteilt werden und ohne entsprechende Änderungen im Bebauungsplan als unzulässig angesehen werden müsste, so die Fraktionsvorsitzende.

Angelika Schapeler-Richter: „Eine Änderung des Bebauungsplans und Schaffung eines Sondergebiets „Windenergie“ im Bereich Hagen-Hardissen anstelle der im Flächennutzungsplan ausgewie-

senen landwirtschaftlichen Fläche sollte unserer Auffassung nach nur unter Einbeziehung der Bürger / innen in den betroffenen Ortsteilen stattfinden.“

Bei anderen Bauvorhaben (z.B. Christlicher Schulverein) hat die Politik sich bisher viel Zeit mit der Entscheidung zur Änderung des Bebauungsplans gelassen, ohne dass sich am eingereichten Antrag aus dem Jahr 2019 etwas geändert hat. Eine Entscheidung für dieses Vorhaben (= Schulzentrum im Bereich Stadenbau Berg), das seitens der Landesregierung als wünschenswert angesehen wird, steht weiterhin aus.

Bei der Änderung des Bebauungsplans und der anschließenden Änderung des Flächennutzungsplans zur Schaffung eines Sondergebietes „Windenergie“ sollte sei-

tens der Politik dieselbe Sorgfalt zu Grunde gelegt und nicht unter zeitlichem Druck entschieden werden. Dass wir auch in Lage mehr Möglichkeiten für den Einsatz regenerativer Energiegewinnung benötigen, ist unbestritten.

Da unsere Kommune jedoch nicht über umfangreiche Freiflächen für die Errichtung größerer Windenergieparks verfügt, sondern maximal eine Anlage errichtet werden kann, wenn die gesetzliche Abstandsregelung eingehalten werden, sollten wir keine Entscheidung über eine Unterschreitung des Mindestabstandes treffen, ohne die betroffenen Bürger einzubeziehen. Denn die Bürger / innen in Hagen-Hardissen sind diejenigen, die von den Windkraftanlagen durch Schattenwurf, Geräusche etc. betroffen sein werden.“

## Etwas Einfluss auf die ganze Welt

Sekundarschule gewinnt landesweite Auszeichnung, eine zweite könnte im März folgen

Lage.

**Z**um vierten Mal in fünf Jahren ist die Sekundarschule Lage für ihre Schülerzeitung „SchoolTimes“ ausgezeichnet worden. Diesmal setzten sich die Nachwuchsjournalisten landesweit gegen 40 andere Zeitungen durch und qualifizierten sich wieder für den Wett-

bewerb auf Bundesebene. „Wir freuen uns sehr, dass auch unsere neue Aufmachung Anklang bei der Jury fand“, sagt Ivo Kraft, der das Profil „Schülerzeitung“ leitet. Seit diesem Jahr sei die Zeitung deutlich digitaler aufgestellt. „Wir haben einen digitalen Abo-Service und in der Zeitung sind viele Links, die zusätzliche Informationen bieten.“ Die aus-

gezeichnete Ausgabe thematisierte diesmal das schwierige Thema Politik. Kraft: „Unser Aufhänger war die Bundestagswahl, die wir auf verschiedene Weise nahegebracht haben.“ So legt die Zeitung den Fokus auf die Meinung ihrer Leser, indem sie eine Umfrage unter den Sekundarschülern sowie einen Bericht über die an der Schule analog zur Bundestagswahl stattgefundenen Juniorwahl veröffentlicht. Außerdem stellt die Zeitung lokalen Politikern wie Jürgen Berghahn konkrete Fragen, die die Schülerschaft interessieren, zum Beispiel wie mit den illegalen Radstrecken im Stadtwald umgegangen werden solle oder wann die Politiker Politik nerve. „Es zeigt sich mal wieder, dass sich die Kinder in unseren Profilen sehr gut entwickeln und sinnvoll einbringen können“, sagt Schulleiter Armin Zeller. Ebenfalls fester Bestandteil der Sekundarschule ist der sogenannte Wahlpflichtunterricht. Das vierte Hauptfach, in

dem unter anderem auch Informatik gewählt werden kann. Traditionell ist die MINT-freundliche Schule auch in diesem Bereich sehr erfolgreich, diesmal sogar weit über Lages Grenzen hinaus. Denn Neuntklässler entwickelten einen solarbetriebenen Rechner, der wiederum die internationale Wissenschaftssoftware Bionic mit Energie versorgt. Man könnte also sagen, dass die Sekundarschüler mit ihrem Projekt SoVolCo (SolarVolunteer-Computing) die internationale Wissenschaft unterstützen. Mit dieser Idee schaffte die Sekundarschule zum insgesamt dritten Mal den Sprung in die Finalrunde des landesweiten digitalen Schulwettbewerbs DIGIYOU. Einmal gelang sogar der Gesamtsieg, der 2022 wiederholt werden könnte. Denn die Lagenser schicken als einzige Schule gleich zwei Beiträge. Die Zehntklässler entwickelten das Absolventennetzwerk BQuest, bei dem ehemalige Sekundarschüler über eine

App zukünftigen Absolventen für einen direkten Austausch zur Verfügung stehen. „Es ist eine niedrigschwellige schülergerechte App, über die wichtige Erfahrungen weitergegeben werden“, sagt Jan Burg, dessen Schüler gegen 13 andere Wettbewerber aus ganz NRW antreten. „Aufgrund von Corona findet die Finalpräsentation leider nur digital statt. Deshalb haben wir noch einmal zwei Videos gedreht, in denen wir unsere Projekte genauer vorstellen.“ Anfang März erfahren die Lagenser, ob sie erneut den ersten Platz belegen. Das Siegervideo aus dem letzten Jahr sowie die Vorstellung der Schülerzeitung hat die Sekundarschule auf ihrer Homepage veröffentlicht unter dem Link: sekundarschule-lage.de

Colin Sander präsentiert die ausgezeichnete Schülerzeitung sowie den Glaspokal von DIGIYOU. An beiden Projekten war der Zehntklässler aktiv beteiligt.



## Kreativwerkstatt

Stilvolle Karten gestalten für jeden Anlass

Lage.

**D**ie Volkshochschule Lippe-West bietet einen Kreativ-Workshop: Stilvolle Karten gestalten für jeden Anlass von Samstag, 19.03. bis Sonntag 20.03.2022 jeweils von 13 – 17:30 Uhr im Technikum in Lage an. Man gestaltet individuelle Karten, egal ob zum Geburtstag, zur Geburt oder zu Weihnachten: Außergewöhnliche Karten sind

ein Hingucker, gerade auch, wenn ein Geldgeschenk überreicht wird. Viele Ideen und Inspirationen für die Gestaltung der Karten werden in diesem Workshop vorgestellt, sodass die Umsetzung ganz bestimmt gelingt. Eine Anmeldung ist in der vhs Lippe-West unter der Rufnummer 05232 9550-0, per Internet [www.vhs-lw.de](http://www.vhs-lw.de) oder per E-Mail [info@vhs-lw.de](mailto:info@vhs-lw.de) ab sofort möglich. Kursgebühr: 36,00 €.

## Ein gebrauchter Tag

Männliche A-Jugend TuS Müssen-B. – ASV Hamm-Westfalen 25:34 (11:16)

Lage-Müssen-B.

**A**ufgrund vieler individueller Fehler und einer ungewohnt löchrigen Abwehr war am Samstag, 26. Februar 2022, die 25:34-Heimniederlage der männlichen A-Jugend des TuS Müssen-Billinghausen gegen die stark aufspielenden Gäste aus Hamm auch in dieser Höhe durchaus verdient. Die Hausherren waren zu keiner Zeit des Spiels in der Lage, dem Spiel ihren Stempel aufzudrücken und ihr bisher so erfolgreiches schnelles Spiel, basierend auf einer stabilen Abwehr, durchzuführen.

Nach der Corona-bedingten Spielabsage zum Start der Oberliga-Endrunde am 20. Februar bei den Sauerland Wölfen in Menden wurde es nun Ernst. In der heimischen Halle am Kammerweg empfing die männliche A-Jugend den ASV Hamm-Westfalen. Der Beginn war von Nervosität auf beiden Seiten geprägt. Allerdings machte bereits diese frühe Phase den Verlauf des Spiels deutlich. Während die Gäste ein ums andere Mal zum Torwurf kamen und nur durch Ungenauigkeiten und Glanzparaden von Robin Lehmann am

Erfolg gehindert wurden, leisteten sich die Müssener Jungs viele Ungenauigkeiten im Abspiel und kamen somit gar nicht erst zu einem Torwurf.

So war das Spiel zumindest dem Spielstand nach bis zur Mitte der ersten Halbzeit ausgeglichen 7:7. Danach allerdings gewannen die Spieler aus Hamm mehr Treffsicherheit und Selbstsicherheit, während die Hausherren nach wie vor viele technische Unzulänglichkeiten zeigten. Die Gäste waren in dieser Phase des Spiels klar tonangebend und erarbeiteten sich sukzessive eine komfortable Halbzeitführung von 11:16. Da konnte

jetzt nur eine passende Halbzeitansprache helfen. Aber auch das Trainerteam konnte die Mannschaft nicht wecken.

Die zweite Hälfte begann, wie die erste gelaufen war. Das Prunkstück des TuS arbeitete nicht wie gewohnt als Einheit. Zwar gelang es der Abwehr zumeist, Anspiele an den sehr starken Kreisläufer zu verhindern, aber dafür taten sich immer wieder Lücken auf, die gnadenlos ausgenutzt wurden. Auch gelang es der Abwehr nicht, wie gewohnt, einige Würfe aus dem Rückraum zu blocken oder den Ball herauszuspielen, um durch schnelles Umschalten zu einfachen Toren

zu gelangen.

TuS-Vorsitzender Klaus Rottschäfer: „Dem schnellen und variablen Angriffsspiel der Gäste konnten unsere Jungs an diesem Abend nichts entgegenzusetzen.“

Die Gäste dominierten immer mehr und bauten ihre Führung kontinuierlich aus. Das Spiel war somit bereits früh entschieden.“ Die torreiche Schlussphase nutzte das Müssener Trainerteam, um verschiedene Angriffs- und Deckungsvarianten bis zum Endstand von 25:34 auszuprobieren.

Nach dieser unerwartet deutlichen Niederlage liegt es nun am Trainerteam, die Jungs wieder aufzubauen und zu einer Einheit zusammenzuschweißen, denn nur als Mannschaft können sie mit den besten Teams der Oberliga mithalten.

Für den TuS dabei: Robin Lehmann (Tor), Fynn Andoleit (2), Louis Brock (2), Janes Hagensieker (5), Constantin Kaltenberg, Lasse Klocker (9), Jannik Laube (2), Fynn Schlüter (2), Tim Schröder (3), Leon Settertobulte. Verletzt: Eric Karger, Tim Meier-Krumsiek. Auf der Bank: Torben Gottsleben, Jasmin Baltic, Malin Lindholm.



Fynn Andoleit tanzt sich am Kreis durch.

Foto: Klaus Rottschäfer

## Smartphone-Seminar Android

Lage.

**D**ie Volkshochschule Lippe-West bietet am Samstag, den 26. 03. 2022 von 09:30 - 14:30 Uhr in Lage-Waddenhausen, Bürgertreff einen Kurs in einer kleinen Gruppe zum Thema „Smartphone-Seminar Android - kompakt“ an.

In diesem Seminar wird sich auf die Grundfunktionen des

Gerätes konzentriert. Es wird das Telefonieren, die Eingabe und Nutzung von Kontakten und das Verfassen von SMS besprochen.

Die Sicherheit des Smartphones steht ebenso auf dem Themenplan des Seminars wie das Surfen im Internet sowie das Herunterladen und die Nutzung von Apps. Das Smartphone wird somit Schritt für Schritt (besser)

kennen gelernt. Das Seminar richtet sich an Besitzer eines Smartphone mit Android-Betriebssystem.

Das eigene Smartphone (mit Ladegerät) muss mitgebracht werden.

Eine Anmeldung ist unter Kursus-Nr. X5433LA online [www.vhs-lw.de](http://www.vhs-lw.de) oder per Tel. 05232 95500 bis 21. März möglich. Die Kursgebühr beträgt 37,50 €.

## Den Stecker ziehen

Matrixen mit der 2-Punkt-Methode

Lage-Hörste (gb).

**A**strid Pinkney (Foto) stellte im Rahmen der Vortragsreihe „Ganzheitliche Gesundheitsmethoden“ letzten Donnerstag das Matrixen mit der 2-Punkt-Methode im Haus des Gastes vor.

Über zwanzig Personen interessierten sich für diese Methode, die Selbstheilungskräfte effektiv aktivieren und Leichtigkeit und Freude bringen soll. Um die Methode zu erklären, zeigte die Referentin das YouTube-Video „Dr. Quantum erklärt das Doppel Spalt Experiment“. Pinkney ist davon überzeugt, dass man alle alten Muster löschen, Blockaden, Ängste und Panikattacken überwinden kann. „Man kann den alten Stecker ziehen und in den Zustand ohne Angst zurückfinden“, sagte Pinkney

und ergänzte, „Alle Möglichkeiten sind vorhanden, auch künftige“. Die BesucherInnen erhielten die Möglichkeit, sich einem Problem zu stellen und mit zwei Punkten auf dem ei-

genen Körper und einer gedachten Linie einen positiven Ausgleich zwischen Gegenwart und Zukunft zu schaffen. Weitere Infos: [astrid-pinkney-coaching.de](mailto:astrid-pinkney-coaching.de).



## Ignoranz ist keine Lösung

Aktuelle Umfrage: Das Thema Pflege ist bei vielen Menschen noch nicht angekommen

(djd).  
**50** Prozent der Männer und zwei von drei Frauen in Deutschland werden im Laufe ihres Lebens pflegebedürftig. Ein Thema mit hoher Relevanz für jeden - sollte man meinen. Und dennoch ist es noch nicht vollständig in der Gesellschaft angekommen. Das ist das Ergebnis einer aktuellen YouGov-Umfrage im Auftrag von Axa.

**Nur 18 Prozent haben gut für den eigenen Pflegefall vorgesorgt**  
Der Umfrage zufolge sind 66 Prozent der Menschen in Deutschland mit dem Thema Pflege bereits in Kontakt gekommen. 32 Prozent haben von Fällen im Bekanntenkreis oder in der Nachbarschaft erfahren, waren aber nicht aktiv in die Pflege eingebunden. 34 Prozent wiederum haben die Organisation der Pflege von Eltern, Partnern oder nahen Angehörigen übernommen oder haben diese Menschen sogar selbst betreut. 54 Prozent der Befragten machen sich Sorgen, dass sie oder ihr Umfeld früher

oder später pflegebedürftig werden. Im Hinterkopf ist das Thema Pflege demnach bei vielen Menschen präsent - und dennoch schieben weit über 40 Prozent aller Befragten eine Beschäftigung damit vor sich her. Als gut abgesichert für den eigenen Pflegefall betrachten sich sogar nur 18 Prozent. Die

Hauptgründe für diese weitgehende Ignoranz sehen Experten in der Emotionalität und Komplexität des Themas Pflege.  
**Pflegefall trifft Angehörige oft völlig unvorbereitet**  
Fakt ist: Ein plötzlicher Pflegefall in der Familie trifft die Angehörigen meist überraschend, häufig macht sich zunächst einmal Ratlosigkeit breit. Wie ist der Pflegealltag am besten zu organisieren? Kann der Pflegebedürftige in seiner gewohnten Umgebung bleiben? Können Angehörige die Pflege übernehmen? Wenn häusliche Betreuung nicht möglich ist: Welches

Pflegeheim ist geeignet? Wie lässt sich Pflege finanzieren? Antworten auf diese und andere Fragen bieten Pflegeportale im Internet, etwa unter [www.axa.de/gesundheitservice/pflegewelt](http://www.axa.de/gesundheitservice/pflegewelt). Hier findet man beispielsweise eine Übersicht zu den verschiedenen Pflegeberatungsstellen von Kommunen und Pflegediensten. Sie geben Rat und Hilfe bei allen Fragen rund um die Organisation der Pflege und um Leistungsansprüche. Menschen, die von einer Pflegebedürftigkeit betroffen sind, haben einen gesetzlichen Anspruch auf Pflegeberatung.

**Hilfsangebote für pflegende Angehörige**  
Eine länger andauernde häusliche Pflege stellt zudem Angehörige vor große körperliche und seelische Herausforderungen. Sie verändert das Leben grundlegend und wirft unter anderem Fragen zum Alltag, Beruf sowie zur Partnerschaft auf. Umso wichtiger ist es, sich über Entlastungs- und Unterstützungsangebote wie die Ersatz- und Verhinderungspflege oder eine teilstationäre Tages- oder Nachtpflege zu informieren.



Ein plötzlicher Pflegefall in der Familie sollte die Angehörigen möglichst nicht ganz überraschend treffen - dann kann man sich auch gut darauf einstellen. Foto: djd/Axa/Getty Images/PIKSEL

## Neuer Zuschuss fürs Pflegeheim

Was der Leistungszuschlag für Bewohner konkret bedeutet

(djd).

**W**er in Deutschland im Pflegeheim lebt, erhält dafür zwar auch Geld von der Pflegeversicherung, muss aber für Unterkunft, Verpflegung und einen Teil der Pflegekosten selbst aufkommen. Und dies wird von Jahr zu Jahr teurer: Der vom Heimbewohner zu zahlende Anteil beträgt im Bundesdurchschnitt mittlerweile 2.149 Euro pro Monat. Das können viele Pflegebedürftige nicht aufbringen.

Um den finanziellen Druck zu verringern, wurde mit der Pflegereform zum Jahresbeginn ein neuer Leistungszuschlag eingeführt. "Das heißt, dass die Pflegeversicherung im ersten Jahr des Heimaufenthalts fünf Prozent, im zweiten Jahr 25 Prozent, im dritten Jahr 45 Prozent und danach 70 Prozent des pflegebedingten Eigenanteils übernimmt", erklärt Frank Herold von der compass private pflegeberatung.



Die Kosten für einen Pflegeheimplatz überfordern viele Bewohner finanziell. Foto: djd/compass private pflegeberatung/mattphoto

klärt Frank Herold von der compass private pflegeberatung.

**Ersparnis kann je nach Heim variieren**  
Doch wie viel spart ein Pflege-

heimbewohner dadurch konkret? "Das ist kaum konkret zu benennen, da die Eigenanteile

von Heim zu Heim variieren und es auch große Unterschiede zwischen den Bundesländern gibt", so der Pflegeexperte.

Wichtig zu wissen: Der Zuschlag gilt nicht für Unterkunft und Verpflegung, sondern nur für den pflegebedingten Teil der Kosten, der zurzeit im Schnitt 919 Euro im Monat beträgt. Daran gemessen ergibt das eine mittlere Ersparnis von etwa 46 bis 643 Euro monatlich.

Die für die Höhe des Zuschlags entscheidende Aufenthaltsdauer wird ab der tatsächlichen Heimaufnahme berücksichtigt, auch vor Inkrafttreten des Gesetzes - mehr Informationen gibt es unter [www.pflegeberatung.de](http://www.pflegeberatung.de). Wer also im Januar 2021 eingezogen ist, ist 2022 schon im zweiten Jahr. "Dabei gilt immer der komplette Monat, in dem man eingezogen ist, auch wenn der Einzug zum Beispiel am 29. Januar war", ergänzt Frank Herold.

### Bei Unsicherheiten beraten lassen

Um den Zuschlag zu erhalten, müssen Pflegebedürftige nicht selbst aktiv werden. "Der Kostenträger sollte das eigentlich von sich aus berücksichtigen. Gibt es 2022 keine Veränderung in der Abrechnung, sollten Betroffene eine Pflegeberatung in Anspruch nehmen", rät Herold. Die compass-Hotline unter der Nummer 0800-101-8800 steht dafür zur Verfügung. Für Privatversicherte werden außerdem Hausbesuche oder auch Pflegeberatungen per Videotelefonie angeboten.

## Bescheid wissen und alle Möglichkeiten nutzen

Pflege und Beruf vereinbaren: Betroffene sollten sich gut beraten lassen

(djd).

**D**ie Zahl der Pflegebedürftigen in Deutschland ist in den vergangenen Jahren stark angestiegen, von 2,5 Millionen im Jahr 2011 auf 4,1 Millionen bei der aktuellsten Erhebung 2019. Laut Statistischem Bundesamt werden 80 Prozent der Menschen zu Hause gepflegt - überwiegend durch Angehörige.

Rund jeder Elfte von ihnen geht dabei gleichzeitig einer Erwerbsarbeit nach, viele sind zusätzlich mit der Erziehung von Kindern beschäftigt. Das bedeutet für die Betroffenen oft eine Doppel- oder Dreifachbelastung, die nur schwer zu tragen ist. „Das größte Problem ist dabei oft die Flexibilität“, weiß Frank Herold von der compass privaten Pflegeberatung. Solange die Pflege in organisierten Bahnen verläufe, funktioniere es meist. Aber sobald etwas schief gehe - etwa einer der Beteiligten krank werde oder sich Arbeitszeiten ändern, werde es sehr schwierig.

### Recht auf Beratung wahrnehmen

Um diesen Belastungen zu begegnen, ist es wichtig, alle Möglichkeiten zu kennen und zu nutzen, welche die Pflegeversicherung für pflegende Angehörige bietet. Aber in ihrer ohnehin knappen Zeit ha-

ben die Betroffenen oft kaum Ressourcen, sich mit den teils komplizierten Regelungen auseinanderzusetzen. Pflegende sollten deshalb ihr Recht auf Beratung wahrnehmen, beispielsweise unter der Hotline 0800-1018800. Für Privatversicherte sind auch Hausbesuche möglich. Die Profis kennen alle Angebote und helfen den Ratsuchenden, die individuell beste Lösung für sich zu finden. "Dadurch können wir Betroffenen Unsicherheit und teilweise empfundene Ohnmacht nehmen. Nach der Beratung nehmen

sie quasi selbst auf dem Fahrersitz Platz und bleiben Herr oder Frau über die endgültigen Entscheidungen", erklärt compass-Pflegeberaterin Helga Claus.

### Angebote vom Pflegeunterstützungsgeld bis zur Tagespflege

Eine große Hilfe für Pflegenden kann etwa das Pflegeunterstützungsgeld bei kurzfristigen Arbeitsunterbrechungen sein. Dadurch haben Angehörige zehn Arbeitstage Zeit, Pflege zu organisieren, ohne dabei große finanzielle Einbu-

ßen zu erleiden. „Enorm wichtig ist auch die Verhinderungspflege, weil man damit niederschwellig eine kurzfristige Versorgung sicherstellen kann“, erklärt Frank Herold. Tagespflege sei oft ebenfalls eine gute Lösung, die während der Coronapandemie bei vielen zeitweise weggebrochen ist. Unter [www.pflegeberatung.de](http://www.pflegeberatung.de) gibt es Wissenswertes zu allen Themen. Auch zu weiteren Angeboten wie Pflegezeit, Familienpflegezeit, Kurzzeitpflege und Entlastungsleistungen kann man sich dort informieren.



Professionelle Pflegeberatende können Wege aufzeigen, wie die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege zu schaffen ist. Foto: djd/compass private pflegeberatung/mattphoto

**Seniorenzentrum BERKENHOFF**

**Ankommen, Wohlfühlen, Zuhause sein**

Für unseren **Neubau mit 60 Pflegeplätzen** in Detmold-Pivitsheide suchen wir ab **sofort oder später** in Teil- oder Vollzeit

**Pflegefachkräfte w/m/d für den Tagdienst**  
**Auszubildende in der Ausbildung zur Pflegefachfrau/mann**

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:**  
Seniorenzentrum Berkenhoff,  
Stoddartstr. 46, 32758 Detmold,  
Telefon 05232-98490, Email: [Berkenhoff-Seniorenzentrum@t-online.de](mailto:Berkenhoff-Seniorenzentrum@t-online.de)  
[www.Seniorenzentrum-Berkenhoff.de](http://www.Seniorenzentrum-Berkenhoff.de)

**AWO Pflege- und Betreuungsdienst Lage**

*Wir pflegen Menschen in ihrem Zuhause!*

Tel: **05232 9756 756**

- Kranken- und Altenpflege
- Beratung in Pflegefragen
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen

Friedrich-Ebert-Str. 18 32791 Lage [pflegeteam-lage@awo-lippe.de](mailto:pflegeteam-lage@awo-lippe.de)

AWO Pflege- und Betreuungsdienst Lippe gGmbH [www.awo-lippe.de](http://www.awo-lippe.de)

**Zuhause ist es am schönsten!**

**Ihr ambulanter Pflegedienst**  
Bonitas Krankenpflege GmbH  
Rheinstraße 39 • 32791 Lage  
[www.bonitas.de](http://www.bonitas.de)  
Telefon (0 52 32) 980 43 78

**BONITAS**  
Wir lieben Pflege

**Haus Werrehof**  
LAGE

**BEI UNS SIND SIE BESTENS UMSORGT**

Bei uns erhalten Sie Pflege und Betreuung in allen Pflegegraden – liebevoll und auf einem hohen Niveau. Dazu umfangreiche Freizeit- und Therapieangebote.

**Wir bieten**

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- Demenzpflege • Friseur • Fußpflege

*Wir sind geimpft & testen regelmäßig!*

Friedrich-Ebert-Str. 4 | 32791 Lage | T 05232 7030-0  
[werrehof@korian.de](mailto:werrehof@korian.de) | [www.korian.de](http://www.korian.de)

**Werden Sie Teil unseres Teams!**  
**Pflegefachkräfte (w/m/d) gesucht!**  
05231/762-250

**diakonisch**  
Menschen pflegen Menschen

- Pflegeberatung
- Essen auf Rädern
- Wohnen mit Serviceangeboten
- Ambulante Pflege
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Hospiz
- Pflegeschule
- Stationäre Pflege
- Allensteiner Weg
- Haus der Diakonie
- Weberhof

**LIEBLINGS-ARBEITSPLATZ GESUCHT?**  
WIR BIETEN TOLLE JOBS!

**Pflegeberatung: 05231/762-110**  
**diakonisch.de**

# „EU wird zum Importeur für Lebensmittel“

Digitaler Kreisverbandstag der Landwirte: Vorsitzender Dieter Hagedorn (Lage) warnt vor Irrweg

Lage (wi).

**„Unser tägliches Brot gib uns morgen - Die globale Herausforderung an die Landwirtschaft“: Um dieses Thema drehte sich der digitale Kreisverbandstag der Landwirte in Lippe am Freitag (25. Februar 2022). Prof. Rainer Barnekow von der Technischen Hochschule OWL in Lemgo (Life Science Technologies – Lebensmittelproduktion) gab in seiner eklektischen Art einen Überblick zu einer breit aufgestellten Thematik. Moderiert wurde die Veranstaltung von Heinz Georg Waldeyer, Redakteur des Wochenblattes für Landwirtschaft und Landleben.**

Zuvor jedoch eröffnete Dieter Hagedorn (Lage), Vorsitzender des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes Lippe, den Kreisverbandstag mit folgenden Worten: „Meine Damen und Herren, ich bin fassungslos, dass wir einen Krieg in Europa erleben müssen, dessen Folgen wir noch gar nicht beurteilen können. Aber er wird Einfluss auf das Leben jedes einzelnen in der EU haben.“ Der Kreisverbandsvorsitzende erläuterte in einem kurzen Überblick die Arbeit des Kreisverbandes im vergangenen Jahr. Von der Düngeverordnung über die Pflanzenschutz-

anwendungsverordnung zeigte er auf, wie politisch direkt auf die Erzeugung pflanzlicher Lebensmittel und in das Eigentum eingegriffen wurde. Das wirtschaftliche Gesamtbild sei eindeutig negativ, so Hagedorn. Es komme hinzu, dass bei den Landwirten die Unsicherheit überwiege, welche Art von Produkt der Kunde am Ende nachfrage: „Ganz so einfach, wie es die Politik meint, verhalten sich Angebot und Nachfrage leider bei Weitem nicht. Wir erwarten klare Erkenntnisse zur Borchert-Kommission und der Zukunftskommission Landwirtschaft, die sich nicht nur im Baurecht sondern auch in der Würdigung des Berufes Landwirt niederschlagen.“

Dieter Hagedorn lobte die gute Zusammenarbeit mit den örtlichen Behörden, der Bezirksregierung sowie dem Kreis Lippe: Von Regionalität über Starkregen bis zur grünen Infrastruktur - hier würden viele Projekte auf Augenhöhe diskutiert. Aber auch das Veterinäramt und die örtlichen Politiker seien jederzeit offen für den Austausch. Auch appellierte Hagedorn, bei allen zukünftigen Ideen einer Landwirtschaftspolitik den Hunger in der Welt und die Verlagerung von Erzeugung in weniger begünstigte Regionen als unsere nicht zu vergessen. „Es ist nicht fair, unser Klimagewissen mit dem Hunger ärmerer

Regionen zu erkaufen. Fakt ist, bei Umsetzung der „Farm to Fork“-Strategie wird die EU zu einem Importeur für Lebensmittel.“

Der Kreisverbandsvorsitzende stellte in den Raum: „Ist es nicht fragwürdig, die Landwirtschaft in einer Gunstregion wie unserer zu extensiveren, bei einer weiter stark steigenden Weltbevölkerung, bei einer Milliarde Menschen, die auf der Welt Hunger leiden, und bei zwei Milliarden Menschen, die an Mangelernährung leiden?“

Falls die Europäische Union (EU) ihre Pläne umsetze, „wird sich die EU von einer Export- zu einer Importregion entwickeln. Wir werden dann weiteren Hunger exportieren“, so Hagedorn. „Unsere positiven Umwelteffekte werden sich dann wahrscheinlich an anderen Orten mehr als aufheben.“

**Ernstes Lage der Bauern**  
Weiter beschrieb der Vorsitzende in seiner Eröffnung: „Die Lage vieler Bauernfamilien ist ernst. Sie stehen einer

Fülle an systemverändernden Herausforderungen gegenüber, die mit enormen Anstrengungen und Einbußen für unsere Höfe verbunden sein werden.“ Zudem sei die Lage der Schweinebauern desaströs. Die Milchbauern blickten zwar auf eine positivere Marktsituation, allerdings stünden sie ebenso vor großen Herausforderungen. Des Weiteren sei die aktuelle Preisentwicklung bei der pflanzlichen Erzeugung zwar sehr positiv, würde aber von der allgemeinen Ko-

stensteigerung aufgeessen, insbesondere von hohen Energie- und Düngerpreisen. Diese Situation gab auch Bauernpräsident Hubertus Beringmeier, Vorsitzender Landwirtschaftlichen Bezirksverbandes Ostwestfalen-Lippe, in seiner agrarpolitischen Standortbestimmung wieder. „Große Ziele wie der Klimaschutz, der Ruf nach Innovationen sowie der gesamte Umbau der Tierhaltung stehen auf der Liste der Ampel-Regierung“, erläuterte Beringmeier. Allerdings fehlten Antworten, wie die Bauernfamilien das Ganze finanziell schaffen könnten. „In den Fragen der Finanzierung des Umbaus, des Tierwohls, der Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung sowie dem Pflanzen- und Insektenschutz muss noch viel konkretisiert werden“, betonte der Präsident.

**Wunsch und Wirklichkeit**  
Von Nöten sei für die Landwirtschaft außerdem eine bevorzugte Baugenehmigung für Ställe, um Tierwohlaufgaben überhaupt erfüllen zu können. „Leider klafft hier bei den Verbrauchern zwischen dem Wunsch nach mehr Tierwohl und der Bereitschaft, mehr Geld auszugeben, eine große Lücke“, berichtete Beringmeier. In seinem Überblick erläuterte Beringmeier, dass sich für die Ackerbauern die Getreide- und

Ölsaatenpreise im letzten Jahr nach langer Zeit wieder positiv entwickelt hätten. „Nach einem kleineren Rücksetzer steigen die Preise aktuell wieder, da der Weltmarkt auf die Ukraine-Krise reagiert“, sagt Beringmeier. Denn die Ukraine sei einer der wichtigsten Getreideexporteure weltweit. Und die globalen Lagerbestände von Getreide seien seit Jahren erstmals gesunken.

**Kampf um Wasser und Land**  
Referent Prof. Rainer Barnekow hob in seinem Vortrag hervor, dass die weltweiten, klimatischen und sozialen Veränderungen zu einem neuen Anforderungsspektrum hinsichtlich der Leistungsfähigkeit der Landwirtschaft führen würden.

„Das Gleichgewicht zwischen ökologischer Verantwortung und finanziellem Überleben der Höfe wird im globalen Wettbewerb eine elementare, existenzielle Herausforderung werden“, betonte der Professor. Er ging noch weiter: Die Leistungsfähigkeit der Landwirtschaft werde der entscheidende Faktor zum wirtschaftlichen Erfolg eines Landes werden. „War einst der Zugang zu Rohstoffen und Bodenschätzen wie Ölquellen Anlass für politische Spannungen, so sind es jetzt die Ressourcen Süßwasser und Agrarflächen“, prognostizierte Prof. Barnekow.



„Unser tägliches Brot gib uns morgen“ – zu diesem Thema diskutierten (von links) Referent Prof. Rainer Barnekow, Kreisvorsitzender Dieter Hagedorn und Moderator Heinz Georg Waldeyer.

## Klimafasten im Repair-Café Alte Schmiede

Lage (krü).

Unter dem Motto „So viel du brauchst“ lädt das Repair-Café „Alte Schmiede“ mit verschiedenen Veranstaltungen zum Klimafasten ein. Am Sonntag, den 06.03.22 findet in der Alten

Schmiede, Hardisser Straße 2 b um 18 Uhr zur Eröffnung der Aktion ein Informationsabend statt. Landwirtschaft und Ernährung sind Schlüsselfunktionen auf dem Weg zu mehr Klimaschutz und Biodiversität für ein gutes Leben in der Zukunft. Von

Aschermittwoch bis Ostern ruhen die Kirchen in Deutschland zum bewussteren Umgang mit unserer Ernährung auf. Jede Woche der Fastenzeit steht unter einem anderen Thema. „Ver-schwendung“ macht den Auftakt - „Wandel gestalten“ ist das Abschluss-thema der siebten Woche. Hierzu gibt es wöchentliche Veranstaltungen. Die Fastenzeit lädt dazu ein, Gewohnheiten zu hinterfragen und achtsamer zu leben. Klimafasten greift diese Tradition auf und möchte mit kleinen Schritten mehr Klimagerechtigkeit wagen.

Fragen wie diese stehen dabei im Zentrum: Vom Acker auf den Teller: Woher kommen Lebens-

mittel und wie werden sie produziert? Wie werden sie verpackt und transportiert? Wie können wir sie energiesparend zubereiten? Wie leben wir gerechter? Fleischarm, vegetarisch oder vegan?

**Hungertuch auf Reise. Helmut Behnisch (links) und Wolfgang Schmutz hängen das Hungertuch im Repair Café auf, das zu Beginn der Pandemie erstellt wurde. Die kirchlichen Hilfswerke „Misereor“ und „Brot für die Welt“ setzen mit dem Hungertuch „Du stellst meine Füße auf weiten Raum - Die Kraft des Wandels“ ein ökumenisches Zeichen.** Foto: krü



## VfL Pottenhausen

Mitgliederversammlung

Lage-Pottenhausen.

Der VfL Pottenhausen lädt herzlich am Sonntag, 27. März 2022 um 18.00 Uhr zur Mitgliederver-

sammlung in den Pottenhauser Vereinstreff an der Kren-truper Straße ein. Die Tagesordnung ist unter [www.vflpottenhausen.de](http://www.vflpottenhausen.de) nachzulesen.

## Ihre Helfer und Berater bei Trauerfällen

**Der letzte Weg in guten Händen**  
**Neese-Diekmann**  
Bestattungen  
Pivitsheider Str. 113  
Lage-Ehrentrup  
☎ 05232-5527  
[www.neese-diekmann.de](http://www.neese-diekmann.de)

**Bestattungen**  
Tina Büschemann  
Familienbetrieb seit 1929  
Wer seinen Horizont erweitern will, muss einfach mal über die Tischkante schauen. Setzen Sie sich mit dem Tod auseinander - er ist Teil unseres Lebens.  
Trophagener Str. 11 • 32791 Lage  
Tel. 05232/4217 • Mobil 0173/7422339  
Fax 05232/9799698



### Kirchliche Nachrichten

- Ev.-luth. Gemeinde Sedanplatz**  
06. 03.: 10.00 Abendmahls-Gottesdienst, Pfr. R. Krause  
10.00 Kindergottesdienst  
08. 03.: 19.15 Posaunenchor  
09. 03.: 14.30 Frauenhilfe – unter Vorbehalt

- 19.30 Kirchenvorstand  
10. 03.: 17.30 T.A.G. Jugendkreis  
18.00 Passionsandacht  
19.15 Kirchenchor  
**Ev. ref. Johannesgemeinde Kachtenhausen**  
06. 03.: 10.00 Gottesdienst, Pfr. Matthias Schmidt  
**Evangelisch-methodistische Kirche, Hindenburgstraße 19**  
06. 03.: 09.45 Chorprobe  
10.30 Gottesdienst  
07. 03.: 09.30 Mini-Club  
08. 03.: 17.00 Kirchlicher Unterricht  
18.00 Chillaxen für Leute ab 15  
09. 03.: 09.30 Mini-Club  
11. 03.: 16.30 Schmiedefüchse (Hardisser Straße 2b)  
**Christus-Gemeinde Lage der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK)**  
05. 03.: 11.00 Hauptgottesdienst  
**Kath. Kirche St. Peter und Paul, Lage, Schillerstraße 11**  
06. 03.: 11.00 Heilige Messe

- 18.30 Heilige Messe  
10. 03.: 15.00 Heilige Messe  
**Kirchengemeinde Lage Marktkirche**  
06. 03.: 10.00 Zentral-Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Dr. Lesemann  
09. 03.: 19.30 bis 21.30 Uhr Kantorei in der Marktkirche  
11. 03.: 9.30 bis 12.30 Uhr Offene Kirche in der Marktkirche  
11.30 bis 12.00 Uhr Musik zur Marktzeit  
**Kirchengemeinde Lage Martin-Luther-Kirche**  
10. 03.: 09.30 bis 11.00 Uhr Elter-Kind-Treff im Gemeindehaus  
**Ev.-ref. Kirchengemeinde Sylbach**  
Es gilt die 3G-Regel  
06. 03.: 10.00 Gottesdienst, P. Mölling

**Verlassen – aber nicht vergessen!**  
Zurückgelassen hast du uns. Traurig und fassungslos. Verlassen hast du uns. Ohne Worte und ohne Sinn. Gegangen bist du von uns still und leise.  
Doch vergessen werden wir dich nie. Erinnerungen und Freundschaft bleiben. Auch am Ende ist ein Weg. Wir werden dich nun auf dem letzten begleiten.  
Geliebter Freund  
**JÜRGEN**  
Deine Freunde  
Dani und Mark, Iris und Ulli, Petra und Peter, Claudia und Frank, Rainer, Barbara, Claudia und Karsten, Melanie und Olaf.

[WWW.BOHLE-HEILMANN.DE](http://www.bohle-heilmann.de)  
**BOHLE-HEILMANN**  
Bestattungen  
FRIEDRICHSTRASSE 36, 32791 LAGE  
TEL. 05232 980 222

**Notfallrufnummern**  
**ACHTUNG!**  
Den Apotheken-Notdienst erfahren Sie unter  
Tel. 0800 00 22 833  
Handy 22 8 33  
oder unter [www.akwl.de](http://www.akwl.de)

**Ärztlicher Notfalldienst**  
Sie erreichen die Arztrufzentrale des ärztlichen Bereitschaftsdienstes / Notfalldienstes unter der  
Tel.- Nr: 116 117 (HNO und Augenheilkunde).  
Die 116 117 ist kostenfrei.  
Die Kinder- und jugendärztliche Notfallexpraxis befindet sich im Medicum Detmold, Röntgenstraße 16.  
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18-21 Uhr; Fr., Mi. 13-21 Uhr.  
Nach 21 Uhr wenden Sie sich an die Notaufnahme des Klinikums Lippe.

**Die allgemeine Notfallpraxis im Medicum am Klinikum Detmold, Röntgenstr. 16, kann direkt aufgesucht werden.**

Zahnärztlicher Notfalldienst in Lage	0180-5986700
Auskunft erteilt	
Überfall - Unfall - Funkstreife	110
Feuer/Krankentransport	112
Polizeiwache Lage	9 59 50
Diakoniestation Friedrich-Petri-Str. 65	6 09 - 150
Bürgerbüro Stadt Lage	6 01- 300
Bereitschaftsdienst Abwasserbetrieb	6 01- 6 01
Müll-Hotline	6 01- 6 66

# Liederheim online statt in der Aula

Grandiose Videoclips der Liederheimer – Großes Lob an alle beteiligten für die großartige Show

**Lage.**

Der MGV Liederheim hatte seine Karneval-Sitzung aus der Aula ins Internet verlegen müssen. Im Rahmen der Pande-

mie war vorher keine zuverlässige Planung möglich. Und so ging pünktlich um 19:30 Uhr, am Faschingssamstag die Sendung „on Air“.

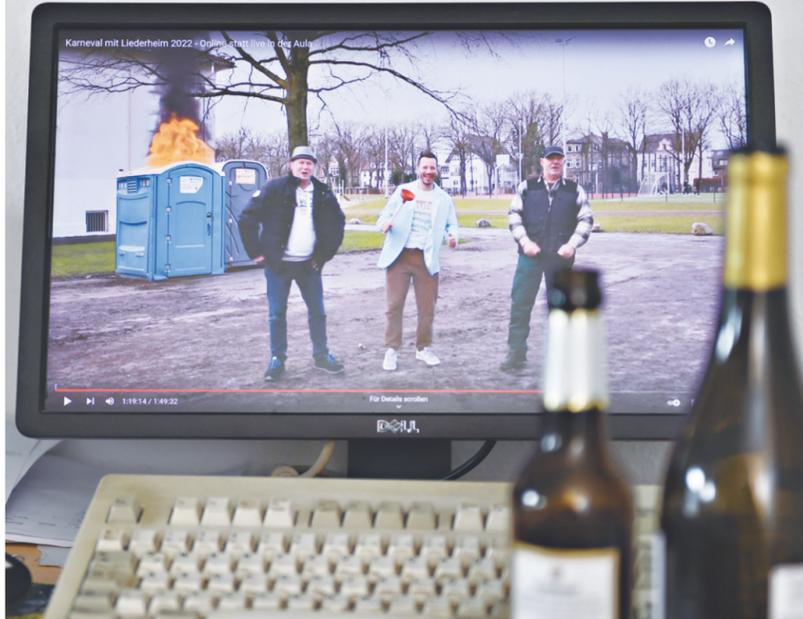
Die geballte Ladung von Frohsinn und kritischem Gesang als Konserve? – Aber anders als die großen Fernsehübertragungen von „Mainz bleibt Mainz“ bis zu „Karneval in Köln“ hat man nicht einfach die Sitzung abgefilmt, sondern jeden einzelnen Beitrag ein-

zeln produziert, von den Gesangs- und Instrumentenaufnahmen bis zu Bildschnitt mit verschiedenen Kameras. Und das nicht nur auf der Bühne, sondern auch an den „Originalschauplätzen“ kreuz und quer in Lage.

Weder dem kritischen Umgang mit den Politikern noch der hervorragenden musikalischen Ausarbeitung hat das geschadet: Wie man es bei einem Männer-Gesangsverein erwartet, waren die Darbietungen auf dem höchsten, künstlerischen Niveau. Und so wie man es von der Stunksitzung der Liederheimer erwartet, bekam auch Jeder sein Fett weg. Dazu musste man als Zuschauer nicht unbedingt Langensener sein, denn auch wenn die Lokalpolitik nicht ungeschoren davon kam, so ging es doch um die großen Themen unserer Zeit, ohne dass man sich ständig von Corona verfolgt fühlte! Das Team hatte es sogar noch auf die Schnelle geschafft, selbst den höchst aktuellen Bombenfund noch in musikalisches Licht zu setzen. Dazu kommt die perfekte Umsetzung von Schnitttechnik und „Greenscreen“ der dann ganz neue Eindrücke ermöglichte.



Sitzungspräsident Björn Cruel führte durch das Programm.



Die Zündkerzen nahmen u.a. den Brand des Dixi-Klos im Bürgerpark ins Visier: „Das ganze Scheißhaus steht in Flammen, der Bürgerpark ist in Gefahr, hurra, die Feuerwehr ist da“.

Sitzungspräsident Björn Cruel, der wie gewohnt durch das Programm führte, war mit dem Engagement der Mitwirkenden und des Technik-Teams mehr als zufrieden: „Ich habe mir auch vorab nichts zeigen lassen, keine Beiträge vorher angesehen – ich wollte das am Ende in der Gesamtheit erleben. Unser Anspruch war gewesen, so professionell wie möglich zu arbeiten und wenn ich mir das Ergebnis so ansehe, dann ist das gelungen!“ Ihm, wie auch vielen Mitwirkenden fehlte bei den Drehar-

beiten natürlich der Kontakt zum Publikum. Man kann sich vorstellen, was es für die Engel Martin & Jacob bedeutete, ihre Büttenrede einfach in den leeren Saal zu sprechen – ohne die Lacher des Publikums und ohne den Tusch der Kapelle. Und so läuft die gesamte Sitzung auch nur knapp zwei Stunden lang – Live dauert so etwas viel länger. Am Mittwoch Vormittag waren es im Internet schon mehr als 1.200 Aufrufe – was aber bedeutet, dass wohl noch viel mehr Menschen die Stunksitzung gesehen haben: Kaum je-

mand wird sich so einen Beitrag alleine zu Gemüte führen: Selbst der Autor dieser Zeilen, auf der Couch mit der besten Ehefrau von allen, die Mitwirkenden vom MGV Lage gemeinsam am Samstag zur Premiere in der Brasserie und auch andere Karnevalsvereine erlebten die Sitzung lieber gemeinsam. Damit dürften weit mehr als die sonst rund 400 Gäste in der Aula in den Genuss dieses Spektakels gekommen sein – und noch immer ist der Beitrag auf der Internetseite der MGV Liederheim zu finden: [www.liederheim.de](http://www.liederheim.de)

## TG Lage

Erfolgreiche Vereinsmeisterschaften im Schwimmen

**Lage.**

Nach einer coronabedingten Verschiebung im Januar ist es am 20. Februar endlich so weit: Die 1. Vereinsmeisterschaften im Schwimmen der TG Lage, die zum 160-jährigen Jubiläum des Vereins von der Schwimmabteilung initiiert und organisiert wurden, finden im Hallenbad in Lage statt. Rund 50 Schwimmerinnen und Schwimmer (alleamt aktive Vereinsmitglieder der TG Lage) haben sich gemeldet, um in einem bunten Mix an Disziplinen, wie z. B. 25 Meter ganze Lage für die Jüngsten, 200 Meter Lagen oder 800 Meter Freistil, an den Start zu gehen. Pünktlich zum Einschwimmen öffnet das Hallenbad an diesem Sonntag um 13 Uhr Tür

und Tor. Neben den „Alten Hasen“ sind auch die Kleinsten bis hin zum Jahrgang 2015 dabei. Für einige von ihnen ist es der allererste Wettkampf - die Aufregung ist dementsprechend groß und es liegt eine positive Anspannung in der Luft. Beim Einschwimmen

werden fleißig letzte Spurts gestoppt und einzelne Rollen werden perfektioniert. Und dann geht's los: Vereinsvorstand Jochen Nitsche eröffnet pünktlich um 14 Uhr die Meisterschaften offiziell und übergibt das Wort dem Sprecher Kurt Kalkreuter.



Den Starter gibt an diesem Tag der Bürgermeister Matthias Kalkreuter persönlich, der selbst ehemaliger Leistungsschwimmer ist. Alle Kampfrichterinnen und Kampfrichter positionieren sich am Start und die Teilnehmer des Wettkampfes mit der Nummer 1 stehen in den Startlöchern. „Auf die Plätze... \*Pfiff\*“. Die ersten Schwimmer dieses Tages sind über 50 Meter Freistil (m) im Wasser. Vor allem die Jüngsten verfolgen das Wettkampfgeschehen ganz genau, gespannt, wann sie selbst nun „endlich“ an der Reihe sind. Doch das Warten lohnt sich: Maja Eitner (Jg. 2015) und Jonas König (Jg. 2014) werden an diesem Tag jüngste Vereinsmeisterin und jüngster Vereinsmeister über 25 Meter Brust Arme, 25 Meter Brust Beine sowie 25 Meter ganze

Lage. Und auch für die Schwimmerinnen und Schwimmer anderer Jahrgänge und Altersklassen verlaufen die Meisterschaften sehr erfolgreich. In 17 Disziplinen können an diesem Tag 97 (!) weitere Vereinsmeisterinnen und Vereinsmeister von Jahrgang 2013 bis zur Altersklasse 65 gekürt werden. Einige von ihnen erzielen neue persönliche Bestzeiten. So klingt der Wettkampftag am späten Nachmittag unter dem Eindruck großer Zufriedenheit und einer Menge Spaß langsam aus. Und was diesen Tag darüber hinaus sicher für viele zu einem besonderen macht, ist die Tatsache, dass - nach langer coronabedingter Pause - endlich wieder Wettkampfleben in das Hallenbad in Lage einziehen darf.

## FDP Lage

Mit neuem Vorstandsteam in den Landtagswahlkampf

**Lage.**

Die FDP Lage hat in der vergangenen Woche einen neuen Vorstand

gewählt – und den Vorsitzenden Olaf Henning im Amt bestätigt. Martina Hannen und Klaus Brinkmann ergänzen den Vorstand als Stellvertre-

ter. Gerhard Rohde wurde als Schatzmeister wiedergewählt. Als Beisitzer komplettieren Gerda Gaus, Dorothea

Wehmeier, Sandro Hantke und Benita Henning den Vorstand. „Ich freue mich, dass unserem Vorstand so viel Vertrauen entgegengebracht

wird. Mit gestärktem Rücken können wir nun in den Landtagswahlkampf starten“, so Olaf Henning, der dem Stadtverband seit 2015 vorsteht. „Wir können als Freie Demokraten in Lage nur so stark sein, weil die Fraktion und der Stadtverband hervorragend zusammenarbeiten“, ergänzt Martina Hannen, die nicht nur Mitglied des Stadtverbandsvorstands ist, sondern auch die Fraktionsvorsitzende der Lagenser FDP-Fraktion im Rat.

Die Lagenser Freien Demokraten bezogen auch klar Stellung zum Russland-Ukraine-Konflikt: „Putins völkerrechtswidriger Angriff auf die Ukraine ist nicht nur ein Überfall auf einen souveränen Staat. Es ist ein Angriff auf demokratische Werte. Damit ist es ein Angriff auf uns alle. Diejenigen, die Verantwortung dafür tragen, dass das Völkerrecht gebrochen wurde, werden mit den Mitteln des Rechts zur Rechenschaft gezogen. Russland wird isoliert, nicht nur wirtschaftlich, sondern auch finanziell und politisch.“



Von links: Gerhard Rohde, Gerda Gaus, Olaf Henning, Martina Hannen, Carsten Möller (Kreisvorsitzender FDP Lippe), Benita Henning.

## Microsoft Office

Professionelle Büroarbeit

**Lage.**

Die Volkshochschule Lippe-West bietet ab Montag, den 11.04.22 bis Donnerstag den 14.04.22, von 9:00-16:30 Uhr ein 4-Tage-Seminar "Professionelle Büroarbeit mit Microsoft Office" in Lage, Technikum, an. Der Kurs richtet sich unter anderem an Teilnehmer/innen, die nach einer kurzen oder längeren Zeit wieder zurück in den Beruf möchten oder einfach ihre EDV-Kenntnisse wieder auf den neuesten Stand bringen wollen. Die Schwerpunkte liegen neben dem Kennenlernen der Anwendungen:

Textverarbeitung mit Microsoft Word, Tabellenkalkulation mit Excel, E-Mailanwendungen mit Outlook und Internetanwendungen auf der allgemeinen Bedienung des Computers. Es wird Schritt für Schritt und leicht verständlich mit dem PC im Büro sicher umzugehen, gelernt. Dieser Kurs macht (wieder) fit fürs Büro! Eine Anmeldung ist unter Kursus-Nr. X5672LA online [www.vhs-lw.de](http://www.vhs-lw.de) oder per Tel. 05232 95500 bis 27. März möglich. Die Kursgebühr, inkl. Schulungsunterlagen, beträgt 161,00 €. Es gelten die aktuellen Corona-Regelungen.

**BECKMANN**  
FENSTERBAU

<p><b>FENSTER</b> <b>ROLLLÄDEN</b> <b>HAUSTÜREN</b> <b>INSEKTENSCHUTZ</b> <b>MARKISEN</b> <b>GARAGENTORE</b> <b>SMART HOME</b></p>	<p>Helpuper Straße 42 32791 Lage/Lippe</p> <p><b>TEL</b> +49 5232 975 96 0 <b>FAX</b> +49 5232 975 96 29</p> <p><a href="mailto:info@beckmann-fensterbau.de">info@beckmann-fensterbau.de</a> <a href="http://www.beckmann-fensterbau.de">www.beckmann-fensterbau.de</a></p>
--	---

**Moped-Versicherung**

**Alles grün.**

**ab 1. März**  
**gibt's neue**  
**Moped-Schilder.**

**Unschlagbare**  
**49 Euro**  
**für Schüler**  
**und Studenten.\***

\*Mit Nachweis durch Schüler- oder Studierendenausweis

Geschäftsstelle  
Gutt & Mahmann OHG  
Lange Str. 135 | 32791 Lage  
Telefon: 05232 9566-41  
[sc.lage@lippische.de](mailto:sc.lage@lippische.de)

Landesbrandversicherung AG

mediz. Luftröhre	kanadischer Wapiti-hirsch	engl. Popstars (The ...)	3./4. Fall von „wir“	ein dt. Fußballverein (Abk.)	von über-großer Härte	deutsche Pop-sängerin	Kauf-mannsiedlung im MA.	amerika-nische Klein-katze	Hausflur im Bauern-haus
eigenes Tun be-dauern			Lösung, Parole		Holz färben				
griech. Opern-sängerin (Mania)	dänische Ostsee-insel		geräu-chertes Fleisch						Frauen-name
Tratsch, Gemun-ke	franzö-sischer Polizist			israeli-tischer König		Bett in der Kinder-sprache		schaffen, voll-bringen	
				Kornrei-nigungsma-schine		spani-sches Gruß-wort			
Vorname Bonds (.007)	Hof um eine Licht-quelle	german. Grund-eigen-tum	heiliger Drachen-kämpfer	US-Schau-spieler (Richard)	Zentral-asien (China)	Halte-tau von Masten	röm. Zahl-zeichen: zwei		
Radio-konsum-ment					Maß der Ge-schwin-digkeit	Hasen-lager			
deutsche Presse-agentur (Abk.)		Vorname der Derek		engli-sche Graf-schaft			dt. Kompo-nist † 1847	Film von Steven Spiel-berg	
dt. Opern-sänger (René)		Insel-gruppe im Atlantik							
			besitz-anzei-gendes Fürwort			ehem. Gold-küste Afrikas			

## Hochwasserschutz im Bereich Werreanger

Kleiner „Deich“ an der Straße „Am Umfluter“ - Baumschnitt an der Werre-Umflut

Lage (wi).

Es hat sich manches verändert in der jüngsten Zeit an der Straße „Am Umfluter“ und an der direkt anliegenden Werre-Umflut. Im Zuge von Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich Werreanger hat die Stadt an der Straße einen kleinen Schutzwall bzw. „Deich“ errichtet. Der Damm erstreckt sich von der Breiten Straße bis zur Fußgängerbrücke über die Werre-Umflut (Freibad-Eingang). Um den Schutzwall bauen zu können, war zuvor der straßenbegleitende Bürgersteig entfernt worden. Dieser Gehweg hatte sich in einem

schlechten baulichen Zustand befunden und war zudem in verkehrstechnischer Hinsicht nahezu funktionslos, da er sehr schmal war. Auf dem Weg zum Freibad oder zu den an der Straße gelegenen Häusern benutzten Fußgänger in der Regel den Bürgersteig auf der gegenüberliegenden Stra-

ße. Für den Deichbau mussten keine Bäume der Baumreihe zwischen Straße und Umfluter gefällt werden. Blickt man von der Fußgängerbrücke am Freibad-Eingang flussaufwärts, erkennt man, dass die Bäume am Umfluter jüngst geschnitten worden sind, um problematische

Stauungen bei Hochwasserereignissen nach Möglichkeit zu vermeiden. Diese Arbeit wurde vor Ende Februar erledigt, also vor Beginn des Schnittverbotes, das den Rückschnitt von Bäumen, Hecken, Gebüsch und anderen Gehölzen in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September verbietet.



Der kleine Hochwasser-Schutzwall an der Straße „Am Umfluter“ ist mittlerweile fertiggestellt. Im Hintergrund die Breite Straße. Foto: wi

## Wanderfreunde Hörste

Rund um den Holster Berg

Lage-Hörste.

Zur Wanderung im März 2022 laden die Wanderfreunde Hörste ein. Termin ist Samstag, 12. März. Treffpunkt ist um 13:15 Uhr auf dem Parkplatz Regensdorfplatz, Regenstorstraße in Lemgo. Die Wanderstrecke führt rund um den Holster Berg und durch das Begatal in Lemgo-Brake und ist ca. 7 km lang. Die Wanderleitung hat Volker Karl, Handy (0157-71400370) während der Wanderung.

Im Café Walkenmühle werden die Wanderer gegen 15:00 Uhr zur Kaffeepause erwartet. Gegen 17:45 Uhr wird die Wandergruppe wieder in Hörste eintreffen. Anmerkungen: Die Wanderstrecke verläuft auf überwiegend befestigten Wegen. Ein leichter Anstieg auf den Holster Berg ist zu überwinden. Hunde können mitwandern. Wanderer gehen auf eigene Gefahr mit. Eine Haftung ist ausgeschlossen. Die derzeit gültigen Coronaregelungen sind einzuhalten.

## Microsoft Excel – 3 Tage Bildungsurlaub

Lage.

Die Volkshochschule Lippe-West bietet ab Mittwoch, den 20. 04. 22 bis Freitag, den 22. 04. 22, von 9:00-16:30 Uhr ein 3-Tage-Seminar "Microsoft Excel

- Grundlagen" in Lage, Technikum an. Im Rahmen der drei Seminartage werden Grundkenntnisse im Umgang mit der Tabellenkalkulation Microsoft Excel vermittelt. Eine Anmeldung ist unter

Kurs-Nr. X5637LA online www.vhs-lw.de oder per Tel. 05232 95500 bis 04. April möglich. Die Kursgebühr, inklusive Schulungsunterlage, beträgt 132,50€. Es gelten die aktuellen Corona-Regelungen.

## Friedensgebet für die Ukraine

Immer mittwochs in der evangelisch-reformierten Kirche Sylbach

Lage-Waddenhausen / Bad Salzuflen-Sylbach (wi).

Seit dem 2. März und noch bis Ostern wird es an jedem Mittwoch von 19.30 bis 20 Uhr ein Friedens-

gebet für die Ukraine in der Sylbacher Kirche geben. Seit 2003 unterhält die ev.-ref. Kirchengemeinde Sylbach partnerschaftliche Beziehungen zur ev.-luth. Kirchengemeinde Nikolajev in der Ukrai-

ne. Darum fühlen sich die Mitglieder der Kirchengemeinde Sylbach den Menschen in Nikolajev und der dortigen Deutschen ev.-luth. Kirchengemeinde in besonderer Weise verbunden.

Die kleine Kirchengemeinde in der 500.000-Einwohner-Stadt (in der Süd-Ukraine in der Nähe von Odessa und nicht weit entfernt vom Schwarzen Meer) wurde in den 1990er Jahren des 20.

Jahrhunderts wiedergegründet, nachdem sie während der Sowjetzeit erloschen war. Menschen mit deutschem Hintergrund, aber auch ukrainisch-stämmige Mitglieder besuchen die Gemeinde.

## Wohnraum für ankommende Menschen gesucht

Erste 15 Ukraine-Flüchtlinge in Hagen untergebracht - Stadt Lage richtet Koordinierungsstelle ein

Lage (wi).

Die Ereignisse des Krieges in der Ukraine haben in vielen Ländern eine Welle des Schreckens und schlimmer Vorahnungen, aber auch der Hilfsbereitschaft ausgelöst. Deshalb besteht in den Bevölkerungen nicht nur der Anrainerstaaten der Ukraine eine große Bereitschaft, den Menschen zu helfen, die wegen der kriegerischen Konfrontationen aus ihrer Heimat fliehen.

Am Montag, 28. Februar 2022, sind die ersten 15 Flüchtlinge aus der Ukraine in Lage angekommen. Sie seien im städtischen Übergangwohnheim Wittbrede in Hagen untergebracht worden, so Bürgermeister Kalkreuter: „Es ist uns signalisiert worden, dass sich darüber hinaus weitere Menschen auf dem Weg nach Lage befinden. Vielfach handelt es sich um Personen, die sich über Verwandtschafts- und Freundschaftsverhältnisse im intensiven zumeist telefonischen Kontakt zu Lagenserinnen und Lagensern befinden.“ Da der Stadt nur in einem begrenzten Umfang freier Wohnraum für die ankommenden Personen zur Verfügung stehe, werde dieser voraussichtlich in den nächsten Tagen ausge-

schöpft sein. „Wir müssen davon ausgehen, dass deutlich über 200 Personen nach Lage kommen werden. Deshalb würden wir uns freuen, wenn Lagenser uns weiteren freien Wohnraum in Lage melden“, bittet Bürgermeister Kalkreuter um Mithilfe. Um die an die Stadt gerichteten Anliegen in Bezug auf die Aufnahme ankommender Ukrainerinnen und Ukrainer zu bündeln, hat die Stadtverwaltung zwischenzeitlich eine Koordinierungsstelle für die Flüchtlingsaufnahme von Menschen aus der Ukraine eingerichtet. Unter der Telefonnummer 05232 / 601329 und der E-Mail-Adresse flu-

echtlingaufnahme@lage.de stehen städtische Ansprechpartner zur Verfügung. Zum Zeitpunkt dieses Artikels (3. März) ist das Aufnahmeverfahren für die ankommenden Flüchtlinge noch nicht in Gänze geregelt. Zur Zeit finden auf den relevanten Ebenen (Bund, Länder, Kommunen) Gespräche über die Verteilung und Organisation der Flüchtlinge statt. Diese Gespräche werden weitere Klärungen herbeiführen. Die Stadt Lage bittet darum, momentan der Verwaltung keine Kleidung oder Möbel anzubieten, da für diese Sammlungen nicht die logistischen Voraussetzungen bestehen.

Entsprechende Bedarfe an Kleidung und Möbeln können jedoch gern der Stadt gemeldet werden, die diese zunächst unter Einbeziehung bestehender Hilfsangebote weitervermitteln werde. „Vorrangiges Ziel ist es, den ankommenden Menschen Unterkunft und Verpflegung zu kommen zu lassen und ihnen unbürokratisch zu helfen. Allen Lagensern, die ihre Hilfe bei der Aufnahme, Begleitung und Unterstützung der Ankommenden signalisiert haben, möchte ich auf diesem Wege schon sehr herzlich danken“, freut sich Bürgermeister Matthias Kalkreuter über die Hilfsbereitschaft vor Ort.

## Straße saniert, Existenz ruiniert

### Wie geht es weiter mit den Ausbaubeiträgen?

Infoveranstaltung am Freitag, 11. März, ab 18 Uhr im Bürgerhaus in Lage

Kreis Lippe.

Werden Straßen saniert, werden in vielen Fällen die Anwohner und Anlieger an den Kosten beteiligt – und die müssen oft von jetzt auf gleich hohe, teils existenzbedrohende Summen berappen. „Wir setzen uns seit Jahren für eine Abschaffung der Straßenausbaubeiträge ein“, sagt die SPD-Landtagsabgeordnete und lädt für Freitag, 11. März, zu einer öffentlichen Infoveranstaltung mit dem Titel „Straße saniert, Existenz ruiniert – Wie geht es weiter mit den Gebühren?“. Beginn ist um 18

Uhr im Bürgerhaus in Lage am Clara-Ernst-Platz. „Seit Jahren werden Bürgerinnen und Bürger mit teils fünfstelligen Summen an der Sanierung von Straßen beteiligt. Dabei ist diese Praxis höchst ungerecht, oft nicht nachvollziehbar und eine hohe Belastung – besonders für ältere Menschen und Familien“, sagt Ellen Stock. Die Landtagsabgeordnete setzt sich seit Jahren mit ihrer Fraktion für die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge ein. „Wir wollen die Bürgerinnen und Bürger von diesen Kosten befreien“, erklärt Stock. Wie die Sozialdemokraten das umsetzen wollen und weitere Details zur



Die Landtagsabgeordnete Ellen Stock lädt zur öffentlichen Infoveranstaltung am Freitag, 11. März, ins Bürgerhaus ein.

Debatte um die Straßenausbaubeiträge möchte Stock den Bürgerinnen und Bürgern am Freitag, 11. März, ab 18 Uhr vorstellen. Zu Gast sind zwei Experten, die sich wie Stock seit langer Zeit intensiv mit dem Thema beschäftigen: Christian Dahm, stellvertretender Fraktionschef und wie Stock Mitglied des Kommunalausschusses des NRW-Landtags, sowie Daniela Niermann, Geschäftsführerin von Haus und Grund OWL. Gemeinsam wollen Stock und die beiden Referenten einen Überblick geben und mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Kleinanzeigen**

**Verschiedenes**

**Gesichtsbehandlung**  
im Kosmetikstudio Julia Beutel, Lange Str. 100, Lage, 05232-9805040.

**Haushaltsauflösungen**  
und Entrümpelungen zum Festpreis. Fa. Borgis-Verwertungen, Tel. 05205 - 72553.

**Wir können Fliesen ...**  
der-fliesenfuchs.de, 0171-3569862.

**Räumungen von Wohnungen,**  
Häusern, Dachböden, Kellern etc.! Auch Kleinabriss von Garagen, Vordächern, Gartenhäusern. Demontage und Rückbauarbeiten. Fa. Borgis-Verwertungen, Tel. 05205 - 72553.

**Betreuung und Hilfe.de**  
im Alltag e.V., Sprechstunde immer dienstags von 10 bis 12 Uhr im „Alten“ Rathaus in Lage, 1. OG, Zi. 19, Tel. 0163 - 6174828.

**Mulden zum Entsorgen**  
von: Gartenabfällen, Mischmüll, Bauschutt, Bodenaushub etc. liefert günstig Fa. Borgis-Verwertungen, Tel. 05205 - 72553.

**Einblasdämmung**  
für zweischaliges Mauerwerk, Holzbalkendecken und Dachschrägen. Firma Hiltcher, 05242-36225 (www.wenigerheizen.net)

**Wohnungsauflösung,**  
Großteile, Altdorfer Straße 22, Lage-Waddenhausen (Beetz), ab Samstag, 5. März, 10.00 Uhr.

**Pralinen und Baumkuchen**  
eigener Herstellung in Ihrer Fachkonditorei „Süße Ecke“.

**Ankauf**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen,** 03944-36160, www.wm-aw.de (Fa)

**Urlaub/Freizeit**

**Ferien an der Nordsee?**  
Strandurlaub in St. Peter-Ording, FeHs bis zu 5 Personen, gehobene Ausstattung, Info: www.strandurlaub-st-peter.de oder www.ferienhaus-st-peter.com Tel. 0173-5371807.

**Verkäufe**

**Trapezbleche, 1. Wahl**  
u. Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 39435 Egel, Feld am Bruche 18, bundesweite Lieferung, 039268/9869-0. 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

**Uebler X 21 S**  
AHK-Träger für 2 Fahrräder / auch E-Bikes, neuwertig, für 300 € mit Transporttasche zu verkaufen. Tel. 05232-63786.

**Essgruppe,**  
Buche/Ahorn teilmassiv, 6 Stühle mit Sitzpolsterung; Auszugstisch 90 x 140 cm ausziehbar auf 180 cm, Höhe 74 cm; Highboard (B/H/T) 144 x 126 x 44 cm, preiswert zu verkaufen. Tel. 0174 - 1704378.

**Stellenangebot**

**Zuverl. Putzhilfe**  
in Lage-Innenstadt gesucht. Tel. 0174 - 6629527.

**Putzhilfe in Lage gesucht!**  
Auf 450,- € Basis ab sofort! Tel. 0173 - 8978088.

**www.postillon.com • info@postillon.com**

**Ich kaufe Ihr Auto!**

Egal, welche Marke. Auto-Hummerjohann sucht Pkw und Kleintransporter aller Marken und Klassen ab Baujahr 2011. Seriöse Abwicklung inkl. Abmeldung usw.

Autovertrieb Hummerjohann  
Inh. Rolf Hummerjohann  
Elisabethstraße 13, 32791 Lage  
www.auto-hummerjohann.de  
Telefon 0 52 32 / 4836

**Meisterbetrieb André Kulinna**  
Heizungs- und Sanitärtechnik

32791 Lage  
Telefon 05232 / 979717  
www.kulinna-kundendienst.de

**Impressum**

Der Postillon:  
Herausgeber und Verlag  
Der Postillon,  
Inh. Peter Thiele e. K.  
Friedrichstraße 10, 32791 Lage,  
Tel. (05232) 3334  
Anzeigenannahme: (05232) 3334  
Redaktion: (05232) 920970,  
www.Postillon.com  
e-Mail: info@Postillon.com  
Anzeigenleitung: Ingrid Thiele,  
Redaktion: Peter Thiele,  
alle in Lage, Friedrichstraße 10.

Druck:  
Westfalen-Druck,  
Am Beckhof 1, 33689 Bielefeld.

Der Postillon erscheint wöchent-

lich, unverbindlich, samstags.  
Auflage: 18.000 Exemplare.

Der Postillon ist neutral und unabhängig.

Es werden Anzeigen aller Interessengruppen veröffentlicht.  
Für den Text ist der Inserent verantwortlich.

Für Rücksendungen unaufgefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste Nr. 45 vom 01. Januar. 2022.

## Baunebenkosten richtig kalkulieren

Unvorhergesehene Zusatzkosten können die Baufinanzierung gefährden

(djd).

**G**rundstückskauf und Baukosten sind die beiden größten finanziellen Positionen, wenn es um den Bau der eigenen vier Wände geht. Doch das sind nicht die einzigen Ausgaben, mit denen Bauherren rechnen. Wie die Praxis der Bauherrenberater des Verbraucherschutzbundes e. V. (BSB) zeigt, ist es besonders für Laien nicht immer ganz einfach, alle Kosten im Blick zu behalten. Vor allem die sogenannten Baunebenkosten werden oft zu niedrig angesetzt. Was genau darunter alles zu verstehen ist, verrät BSB-Pressesprecher Erik Stange.

**Mit dem Grundstückserwerb ist es oft noch nicht getan**  
Bereits beim Grundstücks-



Bereits bevor es mit einem Hausbau losgeht, können Baunebenkosten anfallen.  
Foto: djd/Bauherrenschutzbund/Marko Priske

kauf fallen Grunderwerbssteuer und Notargebühren an. Hinzu können weitere Kosten etwa für Baumfäll- oder Ab-

brucharbeiten, Baustrom- und Bauwasseranschlüsse oder sonstige Baustellenschließungsarbeiten kommen.

Je nach Situation können auch Baugrundgutachten sinnvoll sein, um sich Klarheit über die Baugrundverhältnisse, Grundwasser oder Altlasten im Boden zu verschaffen. Zudem genügen bei manchen Lagen die geschätzten Pauschalen für die Hausanschlüsse nicht.

**Zusatzkosten vor und nach der eigentlichen Bauzeit**

Vor dem Baubeginn muss die kostenpflichtige Baugenehmigung von der zuständigen Behörde eingeholt werden, die auf Grundlage von Gebühren-

sätzen erhoben wird. In manchen Regionen entstehen auch Gebühren für die Endabnahme durch das Bauamt. Zum Ende der eigentlichen Bauzeit können dann noch Kosten für die Abnahme der Heizungsanlage durch den Schornsteinfeger oder – ebenfalls regional unterschiedlich – für einen Prüfstatter hinzukommen. Selbst bei der Finanzierung, für die ja auf jeden Fall Zinsen zu entrichten sind, können Baunebenkosten anfallen. Als Beispiel nennt Stange die Notarkosten, wenn eine Grundschuld zugunsten der Bank bestellt werden muss.

Unter [www.bsb-ev.de/neubau/baunebenkosten](http://www.bsb-ev.de/neubau/baunebenkosten) gibt es dazu viele weitere Infos und Hilfestellungen.

Die Seite verweist auch auf unabhängige Beratungsangebote, mit denen sich künftige Bauherren bei der Finanzierung ihrer Immobilie besser absichern können. Er bietet gegen Pauschalhonorare Unterstützung bei Finanzierungsangeboten, dem Vergleich von Kreditangeboten, Fördermitteln und Anschlussfinanzierungen an.

**ALLES AUS EINER HAND!**

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR

- Energiespar-Heizungen
- Schöne Bäder
- Mehr Service



Gutowski GmbH • Gewerbepark Kachtenhausen • Haferbachstraße 9–15  
32791 Lage • Tel. 05232 3297 • [www.gutowski-gmbh.de](http://www.gutowski-gmbh.de)

**Knut Winter**  
Gärtnermeister

Industriestr. 10 • Lage  
Tel. 05232/68187 • Fax 05232/68778  
Mobil 0171/7267769



## Die Dusche als Gesamtkunstwerk

Moderne Entwässerungsprofile können Akzente in Sachen Design setzen

(djd).

**3**Ob bis 47 Minuten am Tag nutzen die Deutschen ihr Badezimmer täglich. Das berichtet das Immobilienportal [wohnglueck.de](http://wohnglueck.de). Die Aufenthaltsdauer variiert je nach Studie, doch eine halbe Stunde ist es mindestens. Dabei halten sich Frauen im Schnitt zwölf bis 15 Minuten pro Tag länger in diesem Raum auf als Männer. Und was wünschen sich die Menschen von ihrem Bad? Ganz vorn steht laut einer Umfrage, über die das Immobilienportal ebenfalls berichtet, die bodengleiche Dusche. Sie wird von 75 Prozent der Befragten gewünscht. Ihr schwellenloser Einstieg bietet größtmöglichen Komfort für alle Generationen, spätestens im Alter weiß man das zu schätzen. Eine bodengleiche Dusche lässt den Raum zugleich großzügig und offen wirken. Und last but not least ist sie

sehr leicht zu reinigen.

**Stylisher Ablauf der Dusche**

Jede Dusche benötigt einen Ablauf für das Wasser. Der "Klassiker" ist der Deckel - viel styliker aber wirken bei der



Neben modernen Entwässerungsprofilen kann eine per App steuerbare elektrische Boden- und Wandheizung für zusätzlichen Komfort im Bad sorgen. Dank ihrer Abdichtungsfunktion kann sie auch in einer bodengleichen Dusche eingesetzt werden.  
Foto: djd/Schlüter-Systems

bodengleichen Variante Rinnen, die in die Fuge eingelassen sind. Mit dem System Kerdi-Line-Vario von Schlüter-Systems lassen sich bodenebene Duschen besonders elegant gestalten. Die beiden

je 120 Zentimeter langen Entwässerungsprofile mit ihrem dezenten, minimalistischen Design kann man bis zu einer Mindestlänge von 22 Zentimetern beliebig kürzen. Das eine Profil besitzt die Form einer sogenannten Hohlkehle, das andere ist W-förmig. Beide Profile stehen jeweils aus gebürstetem Edelstahl oder strukturbeschichtetem Aluminium zur Verfügung.

Mehr Informationen gibt es unter [www.schluter.de](http://www.schluter.de). Bei der Variante aus Aluminium kann man aus acht Farbönen wählen und damit die Entwässerungsprofile aktuellen Fliesen- und Natursteintrends anpassen. Das flach aufbauende System verfügt über einen um 360 Grad drehbaren Ablauf und kann somit flexibel an die Einbausituation angepasst werden.

**Elektrische Boden- und Wandheizung**  
Das Design der Entwässerungsprofile lässt sich mit weiteren Systemlösungen für ein intelligentes und komfortables Bad aus einer Hand kombinieren. Dazu zählen etwa praktische Wandablagen aus gebürstetem Edelstahl sowie Aluminium mit Strukturbeschichtung. Zudem verfügen zahlreiche Abschlussprofile über diese Oberflächen und können Ton in Ton oder in bewusstem Kontrast verarbeitet werden. Für noch mehr Wohnlichkeit im Bad bietet sich eine energie- und platzsparende elektrische Boden- und Wandheizung an. Dank ihrer Funktion als Abdichtung kann sie dabei auch im Duschbereich verwendet werden. Das effiziente System erwärmt Boden- und Wandflächen und steigert die Temperatur an der Oberfläche innerhalb von 15 Minuten um bis zu vier Grad Celsius. Die Steuerung der Temperatur kann auf Wunsch per Smartphone oder Tablet erfolgen.

## Gesund wohnen und atmen

Moderne Lüftungssysteme sorgen für ein hygienisches und angenehmes Raumklima

(djd).

**I**m Durchschnitt 11.000 Liter Luft pro Tag atmen Menschen ein und aus. Das entspricht etwa 50 Badewannen voller Atemluft. Dass es sich dabei um frische und gesunde Luft handelt, ist schon längst keine Selbstverständlichkeit mehr. Gerade in Innenräumen, wo wir uns die meiste Zeit des Tages aufhalten, ist die Luft oft sogar zwei- bis fünfmal stärker verunreinigt als draußen.

**Keine Schadstoffe**

Die luftdichte Verpackung moderner Gebäudehüllen lässt keine Frischluft mehr über Ritzen und Fugen ins Gebäude. Mehrmaliges, dreiminütiges Stoßlüften in allen Räumlichkeiten ist für die meisten Menschen im Alltag ebenfalls kaum zu bewerkstelligen. Zudem gelangen durch geöffnete Fenster auch Pollen, Feinstaub und andere Schadstoffe in die eigenen vier Wände – ganz zu schweigen vom Verlust wertvoller Wärmeenergie.

Moderne Komfort-Lüftungsgeräte dagegen, wie die Modelle vom Raumklimaspezialisten Zehnder, sorgen auch bei geschlossenem Fenster für einen kontinuierlichen und zugluftfreien Luftaustausch und damit für ein behagliches, gesundes Innenraumklima. Feinfilter am Lüftungsgerät verhindern, dass unerwünschte Partikel mit der Luft in die eigenen vier Wände geraten. Für Allergiker gibt es Spezialfilter, welche Pollen abhalten, und damit eine große

Erleichterung für allergiegeplagte Menschen darstellen. Unter [www.zehnder-systems.de](http://www.zehnder-systems.de) sowie auf dem Wissensportal unter [www.sentinelhaus.de](http://www.sentinelhaus.de) findet man mehr Informationen.

Durch den permanenten Luftaustausch werden nicht nur unangenehme Gerüche und flüchtige organische Verbindungen aus Farben, Lacken oder Reinigungsmitteln aus der Raumluft abgeführt, sondern auch eine zu hohe CO<sub>2</sub>-Konzentration in Innenräumen verhindert. Diese ist häufig Ursache für Kopfschmerzen oder Müdigkeit.

Ohne den permanenten Luftaustausch droht zudem eine Überfeuchtung der Räume. Das kann zu Schimmelbildung führen, die wiederum nicht nur erhebliche Schäden am Gebäude verursacht, sondern auch für die unterschiedlichsten Krankheiten verantwortlich sein kann.

**Hohe Energieersparnis**

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist der hohe Energieeinsparfekt: Moderne Komfort-Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung können über 80 Prozent der Wärme aus der Abluft hygienisch auf die Zuluft übertragen und damit die Heizkosten gegenüber dem manuellen Lüften um bis zu 60 Prozent reduzieren. Der für den Betrieb benötigte Strom ist im Vergleich so gering, dass er dabei nicht ins Ge-

wicht fällt. Die Fenster können beim Betrieb der Wohnraumlüftung permanent geschlossen bleiben, sodass unangenehme und kalte Zugluft keine Chance mehr hat.



Die Wohnraumlüftung verhindert eine zu hohe CO<sub>2</sub>-Konzentration in Innenräumen, welche häufig die Ursache von Kopfschmerzen oder Müdigkeit sein kann.  
Foto: djd/Zehnder Group Deutschland

**Adolf Wind**  
32791 Lage • Hardisser Straße 21  
Telefon 30 45 Heizung • Sanitär Solartechnik Telefax 30 44

**BECKMANN FENSTERBAU**  
Fenster Rollläden Markisen Haustüren Wintergärten  
Hilfepuper Straße 42 32791 Lage/Lippe Tel.: 05232/5483 Fax 05232/2905

**ALTEKRÜGER** FENSTER TÜREN INNENAUSBAU  
• Mechanische Absicherung von Fenstern und Türen In Holz und Kunststoff  
Triftenstraße 87 • Lage Telefon (0 52 32) 30 87  
Zuhause sicher [www.zuhause.sicher](http://www.zuhause.sicher)  
**Riegel vor!** Sicher ist sicherer.  
Die Firma Altekrüger ist als Handwerksbetrieb in den Adressennachweis für Errichterunternehmen mechanischer Sicherungseinrichtungen des Landeskriminalamtes NRW aufgenommen. Unsere Empfehlung: Informieren Sie sich über Einbruchschutz kompetent, kostenlos und neutral bei einer (Kriminal-) Polizeilichen Beratungsstelle.

**wewers**  
Bad · Heizung · Elektro · Solar  
Wewers GmbH  
Daimlerstraße 21 | 32791 Lage | Telefon 05232 979590  
kontakt@wewers-gmbh.de | [www.wewers-gmbh.de](http://www.wewers-gmbh.de)

**SCHNUR DACH**  
Seit 1866 Meisterbetrieb  
Ausführung von Dächern aller Art Fassadenverkleidungen  
32791 Lage, Kastanienstr. 14, Tel. (0 52 32) 9489-0, Fax 94 89-24

**Metallbau Winter GmbH**  
Metall ist unsere Leidenschaft Qualität seit 1956  
Hochwertige Konstruktionen in Aluminium + Stahl  
Industriestraße 7 – 32791 Lage [www.metallbautechnik.info](http://www.metallbautechnik.info)  
Tel.: 05232/3443 u. 95780 Fax: 05232/68862  
SCHÜCO Partner  
– Alu-Fassaden – Wintergärten – Fenster – Türen – Schaufenster – winter@metallbautechnik.info

**HUISKAMP**  
Bedachungs GmbH Ausführung aller Dach-, Fassaden- u. Isolierungsarbeiten  
32791 Lage/Lippe • Holzhofstraße 2 • Tel. 05232/2542

**FLIESENSTUDIO – LAGE**  
W+S GmbH  
Im Seelenkamp 8c • 32791 Lage  
Telefon 05232/64443 Telefax 05232/66608  
FLIESEN · SANITÄR MARMOR · KLINKER

**ASSMANN Fernseh - Service**  
Inh. Marek Assmann  
Liebigstraße 34 • 32791 Lage  
Tel. 05232 - 6911987 • Mobil 0170 - 5800364  
Kundendienst von 8.00 bis 18.00 Uhr

**IHRE Spezialisten für moderne Heizsystem-Technik**  
**CAPITO** Heizung & Sanitär Uwe Detert  
Heideweg 148 32791 Lage/Heiden  
05232 / 69 66 37 firma@uwe-detert.de

**UHLIG**  
Strassen-, Tief- & Landschaftsbau  
Naturpool- und Schwimmteichbau Private Gartengestaltung und Planung Teichbau Natursteinpflaster und Natursteinmauern Zaunbau Pflasterarbeiten Pflanzarbeiten gärtnerische Pflegearbeiten  
Straßenendausbauten Asphaltarbeiten Erdarbeiten Kanalbau Kanalinspektion Kanal-TV Untersuchung Kanalreinigung Dichtheitsprüfung  
32791 Lage Dienstweg 62 Tel.: 05232 88677 Fax.: 05232 990871 E-Mail: [info@uhlig-lage.de](mailto:info@uhlig-lage.de) [www.uhlig-lage.de](http://www.uhlig-lage.de)

## Wiederaufnahme der Kanalbauarbeiten Schötmarshche Straße/Waldenburger Straße

Spezialfirma hat weitere Untersuchungen auf mögliche Blindgänger abgeschlossen, Pressung neuer Kanalrohre unter der Bahnlinie hindurch am vergangenen Montag gestartet



Die Vorbereitungen der 7,0 m tiefen Baugrube für die Vortriebsmaschine sind abgeschlossen. Foto: Stadt Lage

### Lage.

**N**ach dem Fund und der Entschärfung einer Zweizünderbombe aus dem Zweiten Weltkrieg Anfang des Monats, wurden - wie bereits berichtet - die Kanalbauarbeiten an der Schötmarshche Straße zunächst eingestellt. In Absprache mit der Bezirksregierung Arnsberg hatte die Stadt Lage, zum Schutz und zur Sicherheit der angrenzenden Bewohnerinnen und Bewohner, kurzfristig weitere Untersuchungen auf Blindgänger entlang der Kanaltrasse in Auftrag gegeben.

Die Bereiche des offenen Kanalbaus und die Start- und

Zielgrube für die Pressung unter den Bahngleisen, wurden bereits Anfang der sechsten Kalenderwoche untersucht. Die weitere Untersuchung der Vortriebsmaschine erfolgte im Rahmen einer Horizontalbohrung. Die Auswertung der Daten durch die Bezirksregierung Arnsberg ergab keine weiteren Verdachtsfälle. Damit sind die Untersuchungen auf Kampfmittel abgeschlossen und die Kanalbauarbeiten konnten nunmehr fortgesetzt werden.

Am Montag, den 28.02.2022, starten die Vorbereitungen für die Pressung eines neuen Kanalrohrs (Durchmesser: 1,50 m) unter der Bahnlinie hindurch. Am Tag darauf begann

dann der eigentliche Vortrieb. Die Querung des Gleiskörpers darf laut den Vorgaben der Deutschen Bahn nur vorgenommen werden, wenn keine Züge fahren. Aus diesem Grund erfolgten die Pressungen in diesem Bereich an zwei aufeinanderfolgenden Nächten jeweils zwischen 0.00 und 5.00 Uhr. Die 60 m lange Pressung soll nach ca. zehn Tagen die Zielgrube erreichen.

Der Straßenbau in der Waldenburger Straße ist zwischenzeitlich im Bereich der Schötmarshche Straße angekommen und steht in diesem Bereich damit kurz vor dem Abschluss. Es fehlen noch letzte Pflasterarbeiten und der Einbau der Asphaltdeck-

schicht. Der Straßenbau verlägert sich damit voraussichtlich in den nächsten Tagen in

die Schötmarshche Straße zwischen Waldenburger Straße und Königsberger Straße.

## Rund um Hörste

Wandergruppe im Lippischen Heimatbund

### Lage.

**D**ie Wandergruppe im Lippischen Heimatbund, Ortsverein Lage e. V., wandert wieder und lädt zur ersten Wanderung im Jahr 2022 am Sonntag den 13. März 2022 ein.

Die Wanderung wird von Klaus Stiller (Tel.

05232/65670) geleitet und führt rund um Hörste. Die Rundwanderung wird etwa 8-10 km lang sein. Alle Teilnehmer treffen sich am Sonntag um 09.00 Uhr auf dem Parkplatz an der Eichenallee in Lage. Die dann gültigen aktuellen Coronaregeln gemäß der Corona-Schutzverordnung NRW sind einzuhalten.

### Leserbrief

#### Leserbrief zur Stellungnahme von Uwe Detert, Stadtverband Lage Alternative für Deutschland, im Postillon vom 26.02.2022

Uwe Detert von der AFD nennt es verharmlosend „Spaziergang“, mich erinnert es an die Auf- und Ausmärsche und Versammlungen, wie sie von Nationalsozialisten vor rund 90 Jahren in Lippe organisiert wurden und die Folgen.

In Anlehnung an die Montagsdemonstrationen der friedlichen DDR-Opposition finden diese „Spaziergänge“ bevorzugt montags statt, ich empfinde es als empörend.

Und nicht nur ich bin empört, wie die vielen Teilnehmer an der Veranstaltung „Demokratie muss man Leben - für ein solidarisches Miteinander“ auf dem Markt am 11.02.2022 bewiesen haben. Zu dieser Veranstaltung haben gemeinsam das Lagenser Bündnis gegen Rechts, der CDU Stadtverband Lage, DIE LINKE, Kreisverband Lippe, FDP Stadtverband Lage, SPD Stadtverband Lage, und Bündnis 90 Die Grünen Stadtverband Lage aufgerufen.

Auf eine Erklärung, warum die FWG-BBL Lage Fraktion, und Aufbruch C, sich nicht an dieser Veranstaltung beteiligt haben, bin ich gespannt. Noch interessanter wäre eine Antwort auf die Frage, warum sich diese beiden Fraktionen von Uwe Detert in seiner Stellungnahme vereinnahmen lassen, und weshalb er sich zum Sprachrohr dieser Gruppierung macht. Rätselhaft welche demokratischen Werte er für sich reklamiert.

Warum schreibe ich diesen Leserbrief an einem Sonntag-nachmittag bei herrlichem Wetter, gut geeignet für einen Spaziergang? Wer wird da an die Luft gehen?

Ich bin nicht nur wütend und sauer, ich fühle mich nach den heutigen Redebeiträgen von Alice Weidel und Tino Chrupalla im Bundestag angepi...! Nach dem russischen Angriff auf die Ukraine und der Regierungserklärung von Bundeskanzler Olaf Scholz im Bundestag zeigt die AFD erneut ihr widerliches Gesicht, und beweist, wofür die AFD wirklich steht, als Putin's blauer Helfer. Und Uwe Detert geht „spazieren“. Nur die dümmsten Kälber wählen ihre Metzger selber.

Diesen Leserbrief sende ich mit der Bitte um Veröffentlichung - verbunden mit dem Hinweis -, dass ich diesen Leserbrief privat, und nicht als Mitglied der CDU-Ratsfraktion der Stadt Lage geschrieben habe.

Torsten Riekehof  
Im Gerstkamp 3, 32791 Lage

# Der neue Taigo

Jetzt bei Stricker zu Top-Konditionen und kurzfristig lieferbar!



## Taigo 1,0 | TSI OPF 70 kW (95 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts: 6,0; außerorts: 4,0; kombiniert: 4,7; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 108 g/km. Effizienzklasse B.

### Ausstattungs-Highlights:

- Multifunktionslenkrad
- Geschwindigkeitsbegrenzer
- Notbremsassistent „Front Assist“
- Digital Cockpit, mehrfarbig mit Radioempfang DAB+
- Radio „Composition“ + Telefonschnittstelle
- Klimaanlage
- LED-Scheinwerfer mit Tagfahrlicht
- Fußgänger- und Radfahrererkennung u.v.m.

**Aktionspreis 18.460,- €**

Monatliche Leasingrate\* €

**174,-**

Sonderzahlung nur 990,- €

\* Sonderzahlung: 990,- €; Nettodarlehensbetrag: 18.452,50 €; Sollzins gebunden p.a.: 2,29%; Effektiver Jahreszins: 2,29%; Vertragslaufzeit: 48 Monate/10.000 km p.a.; Gesamtbetrag: 9.342,- €. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Nach unseren Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Das Angebot gilt für Privatkunden. Bonität vorausgesetzt. Abb. zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Irrtümer, Änderung und Zwischenverkauf vorbehalten.

Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO<sub>2</sub>-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannweiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, D- 73760 Ostfildern oder unter [https://www.dat.de/leitfaden/Leitfaden\\_CO2.pdf](https://www.dat.de/leitfaden/Leitfaden_CO2.pdf) unentgeltlich erhältlich ist.

## LESERBRIEFE

**Postillon**

### IHRE MEINUNG ...

ist gefragt. Der Postillon veröffentlicht in regelmäßigen Abständen Zuschriften zu aktuellen Themen, Veranstaltungen und lokalen Ereignissen usw. als „Leserbriefe“.

Bitte berücksichtigen dabei, dass keine anonymen Briefe veröffentlicht werden können. Vergessen Sie deshalb also nicht, ihre Zuschrift mit Namen zu versehen.

Eine sinnvolle Kürzung behält sich die Redaktion des Postillon vor.

Senden Sie die Briefe an: Der Postillon, Friedrichstraße 10, 32791 Lage.

Die abgedruckten Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion wieder, sondern die persönliche Ansicht des jeweiligen Verfassers.



**Stricker**  
Top Service – Top Autos

Ihr Volkswagen Partner  
**Kurt Stricker GmbH & Co. KG**  
Weidenweg 4 · 32805 Horn-Bad Meinberg  
Tel. 052 34 / 82 33-11  
[www.autohaus-stricker.de](http://www.autohaus-stricker.de)

Lise-Meitner-Str. 15 · 32760 Detmold  
Tel. 052 31 / 30 80 89 0  
[www.autohaus-stricker.de](http://www.autohaus-stricker.de)

**NEUWAGEN NUR AM STANDORT HORN!**